



Jahreshauptversammlung 2020

der

Schachjugend

Nordrhein-Westfalen

14. MÄRZ 2020

DORTMUND-BRACKEL

Inhaltsverzeichnis

Tagesordnung	4
Mitglieder- und Stimmzahlen (TOP 2)	5
Berichte: Spielbetrieb SJNRW	7
NRW-Jugendeinzelmeisterschaften	7
Jugend-Mannschaftsmeisterschaft U20	9
Jugend-Mannschaftsmeisterschaft U16	11
NRW-Mannschaftsmeisterschaft U12, U14, U14w	12
U10-Mannschaftsmeisterschaft	15
Blitzeinzelmeisterschaften	16
Blitzmannschaftsmeisterschaft	17
Grand Prix Serie	17
Berichte: Spielbetrieb DSJ	18
Deutsche Jugendeinzelmeisterschaft	18
Deutsche Ländermeisterschaft	20
Deutsche Vereinsmeisterschaften	22
Internationale Erfolge	23
Jugendspielberechtigung	24
Lehrgangswesen	25
Schulschach: NRW-Landesfinale der Schulen	28
Landesfinale 2019 - WK GS	31
Landesfinale 2019 - WK 4	33
Landesfinale 2019 - WK 3	35
Landesfinale 2019 - Wk 2	37
Landesfinale 2019 - WK M	39
Landesfinale 2019 - WK HR	40
Schulschach-Cup	41
Sommerfreizeit Wewelsburg	43
Wochenendfreizeit	46
Mädchenschach	47

Mädchenschach-AK	47
Girls-Camp.....	47
Mädchenschach Grand Prix.....	49
Ehrenamt	51
Weihnachtsfeier	51
Schachjugend rockt die SPIEL	53
Wahlen (TOP 7, 8 und 9)	55
Finanzen.....	56
Anträge.....	59

Tagesordnung

Wann? Samstag, 14. März 2020, Beginn: 13:00 Uhr

(Jugendsprechertreffen und Check-In ab 12:00 Uhr)

Wo? Vereinsheim der Schachfreunde Dortmund-Brackel
Westfälische Str. 169
44309 Dortmund-Brackel

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Stimmenzahl
3. Wahl des Protokollführers
4. Berichte der Jugendvorstandsmitglieder
5. Entgegennahme des Jahresabschlusses 2019 mit Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastungen
7. Wahlen der Mitglieder des Jugendvorstandes
8. Wahlen der Spielleiter
9. Wahlen der Kassenprüfer
10. Haushaltsplan 2020
11. Anträge
12. Meinungsbild SJNRW als „eingetragener Verein“
13. Verschiedenes und Ankündigungen

Mitglieder- und Stimmzahlen (TOP 2)

<u>VKZ</u>	<u>Organisation</u>	<u>aktive</u> <u>U20</u>	<u>passive</u> <u>U20</u>	<u>Summe</u>	<u>Stimmen</u>	
60000	Schachbund Nordrhein-Westfalen e.V.	4967	143	5110	1	1
61000	SV Ruhrgebiet e.V.	907	20	927	1	1
61100	Schachbezirk Bochum	91	0	91	1	1
61200	Schachgemeinschaft Dortmund	220	5	225	5	5
61300	Schachbezirk Essen	128	4	132	3	3
61400	Schachbezirk Emscher-Lippe	128	5	133	3	3
61500	Schachbezirk Hamm	138	1	139	3	3
61600	Mülheim an der Ruhr 1922 e.V.	49	4	53	1	1
61700	Schachbezirk Herne-Vest	153	1	154	3	3
62000	Niederrheinischer Schachverband 1901 e.V.	1034	42	1076	1	1
62100	Schachbezirk Bergisch-Land	208	10	218	4	4
62200	Schachbezirk Düsseldorf	298	7	305	6	6
62300	Schachbezirk Duisburg	41	2	43	1	1
62400	Linker Niederrhein	374	18	392	8	8
62500	Schachbezirk Kreis Wesel e.V.	113	5	118	2	2
63000	Schachverband Südwestfalen	404	20	424	1	1
63200	Schachbezirk Iserlohn	121	6	127	3	3
63300	Schachbezirk Oberberg	52	1	53	1	1
63400	Schachbezirk Hochsauerland	73	5	78	2	2
63500	Schachbezirk Sauerland	82	7	89	2	2
63600	Schachbezirk Siegerland	76	1	77	2	2
64000	Schachverband Ostwestfalen-Lippe	897	13	910	1	1
64100	Schachbezirk Bielefeld	219	1	220	4	4
64200	Schachbezirk Hellweg	223	9	232	5	5
64300	Schachbezirk Lippe	113	2	115	2	2
64400	Schachbezirk Porta	268	1	269	5	5
64500	Schachbezirk Teutoburger Wald-West	74	0	74	1	1
65000	Schachverband Münsterland	576	16	592	1	1
65100	Schachbezirk Steinfurt	103	3	106	2	2
65200	Schachbezirk Borken	236	2	238	5	5
65300	Schachbezirk Münster	237	11	248	5	5
66000	Schachverband Mittelrhein e.V.	1149	32	1181	1	1
66100	Aachener Schachverband 1928 e.V.	222	1	223	4	4
66200	Bonn/Rhein-Sieg e.V.	245	5	250	4	4
66300	Kölner Schachverband von 1920 e.V.	446	18	464	9	9
66400	Schachbezirk Rur-Erft	72	7	79	2	2
66500	Schachbezirk Rhein-Wupper	164	1	165	3	3
	Jugendvorstand					9
	Spilleiter					3
				Summe:		<u>227</u>

Hinweise zur Stimmverteilung:

Mitglieder des Jugendvorstandes, der Vertreter des geschäftsführenden Präsidiums des SBNRW, die Spielleiter nach § 5.1.4 und die Delegierten der Verbände haben je eine Stimme. Die Delegierten der Bezirke haben je eine Stimme für volle 50 gemeldete Jugendliche und eine weitere Stimme für Restzahlen von mindestens 25 Jugendlichen. Stichtag für die Bemessung der Mitgliederzahlen ist der 1. Januar des Jahres und die Bemessung des Alters erfolgt nach Geburtsjahrgängen. Jeder Delegierte hat jedoch mindestens eine Stimme.

Berichte: Spielbetrieb SJNRW

NRW-Jugendeinzelmeisterschaften (letzte Änderung Januar 2016)

Die NRW-Jugendeinzelmeisterschaft ist die wichtigste Veranstaltung, die jedes Jahr von der SJNRW durchgeführt wird. Etwa 180 Kinder und Jugendliche treffen sich jedes Jahr in der Woche nach Ostern, um die Meister in insgesamt zehn Altersklassen von U10(w)-U18(w) zu bestimmen.

Thomas Kubo: 2019 durfte ich die NRW-JEM ein weiteres Mal leiten. Die Meisterschaft verlief mit wenigen Reibungen.

Die offene NRW-JEM ist nach dem Probelauf in 2018 ein weiteres Mal durchgeführt worden. Durch die Einführung der Offenen konnten zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen werden:

- Mehr Kinder und Jugendliche spielen Schach. Im Teilnehmerfeld gab es aus meiner Sicht grob drei Motivationen mit teilweisen Schnittmengen: (1) Knapp an der Quali gescheitert, (2) Geschwisterkind, (3) Möchte gerne Zeit mit Freunden verbringen, die bei der NRW-JEM dabei sind

- Die Jugendherberge konnte komplett ausgebucht werden, so dass keine andere Gruppe reingekommen ist. Dies hat die Planung im Vorfeld wesentlich erleichtert.

Es wurde kritisiert, dass die DWZ-Auswertung relativ spät erfolgt ist. Ferner wurde kritisiert, dass die Partien zur NRW-JEM noch nicht an die Teilnehmer gesendet wurden, was zur Drucklegung des Berichtsheftes hoffentlich der Fall sein wird. Beides haben wir 2020 besser im Blick.

Es ist nicht einfach, Teamer für die etwas unbeliebte Aufgabe der Partieeingabe zu gewinnen, und ich war überrascht, auf welche große Resonanz die Partien stoßen. Gleichzeitig wurde im Team klar, dass man diese Aufgabe nicht rundenweise aufteilen kann. Was theoretisch gut klang, hat sich praktisch nicht bewährt.

Die steigenden Ansprüche der Mitreisenden erschweren die Organisation der Meisterschaft, weil in Kranenburg nicht beliebig viele Einzel- und Doppelzimmer vorhanden sind. Die Delegationsleiter-Regelung hat dazu geführt, dass vermehrt Traineraufgaben von den Verbänden wahrgenommen werden, was leistungssportlich aus meiner Sicht positiv zu bewerten ist. Dass die Teilnehmer sich durch die Delegationen etwas stärker einem Verband »zugehörig fühlen«, und dass die Trainer der Delegationen ehemalige starke Jugendspieler sind, welche die NRW-JEM gut kennen, ist aus meiner Sicht auch positiv zu bewerten. Die Anzahl der mitreisenden Eltern hat aber dabei nicht wesentlich abgenommen, so dass wir Probleme mit der Unterkunft kriegen und die Belegung für Mitreisende probeweise in 2020 gedeckelt haben. Ferner haben wir die Teilnehmer der offenen leicht erhöht, damit wir unsere Mindestbelegung erfüllen können.

Statistik	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Teilnehmer	179	177	179	180	180	180	182	184	200	203
davon weiblich	75	70	73	71	74	75	75	76	78	78
Mitreisende	40	38	43	43	29	45	44	51	47	39
Betreuer	17	18	17	14	17	17	17	17	19	16
Delegationsleiter	/	/	/	/	/	3	3	5	5	4
Offene NRW- JEM (NEU!)	/	/	/	/	/	/	/	/	17	21

Jugend-Mannschaftsmeisterschaft U20 (Letzte Änderung im Februar 2015)

Die Mannschaftsmeisterschaft der U20 wird mit 6er-Mannschaften gespielt. In der Jugendbundesliga West spielen 8 Mannschaften ein Rundenturnier. Die ersten 3 qualifizieren sich für die Deutsche Vereinsmeisterschaft U20 und beiden letzten steigen ab in die Jugendliga NRW.

Diese Jugendliga NRW besteht aus zwei regionalen Staffeln (West und Ost) mit jeweils 8 Mannschaften, die ein Rundenturnier spielt. Die Sieger steigen in die Jugendbundesliga West auf. Aus jeder Staffel steigen die letzten drei Mannschaften ab und werden durch die sechs Verbandsmeister ersetzt.

Punktevergabe: Sieg = 3 Punkte; Remis = 2 Punkte; angetreten verloren = 1 Punkt; kampflös verloren = 0 Punkte

Dieter von Häfen:

Abschlusstabellen 2018 / 2019

a) Jugendbundesliga					
1.	SF Dortmund-Brackel 1930 1	5	2	17	100,0
2.	SF Katernberg 1	5	2	17	91,0
3.	SK Turm Kleve	4	1	17	86,0
4.	SG Bochum 31 1	3	3	14	93,0
5.	SG Porz 1	3	3	14	86,0
6.	MS Halver-Schalksmühle 1	3	4	13	79,0
7.	DJK Aufwärts Aachen	3	4	13	77,0
8.	SF-Dortmund-Brackel 2	0	7	7	59,0
b) Jugendliga West					
1.	SK Turm Krefeld 1851 1	6	1	19	90,0
2.	SG Kaarst 1912/45	5	1	18	100,0
3.	Schachgesellschaft Solin-	3	3	14	84,0
4.	SG Porz 2	3	3	14	82,0
5.	Brühler SK 1920	2	3	13	84,0
6.	SG Bochum 31 2	3	4	13	79,0
7.	SG Ennepe-Ruhr-Süd 1	2	4	12	82,0
8.	KKS	1	6	9	65,0
c) Jugendliga Ost					
1.	SK Münster 32 1	5	0	19	98,0
2.	SV Hemer 1	5	1	18	95,0
3.	Blauer Springer Paderborn	3	3	14	90,0
4.	SC Rochade Emsdetten	3	3	14	84,0
5.	SV Horst-Emscher 1	3	3	14	79,0
6.	SG Bünde	3	4	13	81,0
7.	Gütersloher SV von 1923	3	4	13	76,0
8.	SK Münster 32 2	0	7	7	59,0

In der ganzen Saison 2018/2019 wurde kein Mannschaftskampf kampflös verloren gegeben. Leider ist dieser Rekord in der neuen Saison nicht mehr möglich.

Nach Saison 2018/2019 zogen Kleve und Emsdetten ihre Mannschaften vom NRW-Spielbetrieb zurück. In der Jugendbundesliga blieb SF Dortmund-Brackel 1930 2 in der Liga. In den Jugendligen blieben SG Bünde und Gütersloher SV drin.

Nach zwei kampflos verlorenen Mannschaftskämpfen zog DJK Aufwärts Aachen einen Tag vor der 4. Runde seine Mannschaft vom Spielbetrieb aus der NRW-Jugendliga zurück.

Jugend-Mannschaftsmeisterschaft U16 (Letzte Änderung im Dezember 2011)

An der U16-Mannschaftsmeisterschaft nehmen aus jedem Verband zwei Vereine teil. Diese werden dann in zwei etwa gleichstarke Gruppen gelost. Dabei müssen die verbandsgleichen Vereine in unterschiedlichen Gruppen spielen. Die ersten beiden jeder Gruppe qualifizieren sich für die Deutsche Vereinsmeisterschaft. Darüber hinaus bestreiten die beiden Gruppensieger noch ein Finale um den NRW-Meister.

Dieter von Häfen: Da der Schachverband Südwestfalen seinen zweiten Qualifikationsplatz nicht besetzen konnte wurde der freie Platz unter den Drittplatzierten der übrigen Verbände ausgeschrieben. Da sich nur DJK Eilendorf und SF Dortmund-Brackel um den freien Platz bewarben wurde in Hennef ein Entscheidungsspiel angesetzt, das Eilendorf mit 10:6 gewann.

Abschlusstabellen 2018 / 2019

Gruppe A

1.	SG Porz	5	0	0	1	51.0
2.	Blauer Springer Paderborn	3	1	1	1	48.0
3.	Spfr. Katernberg	2	1	2	1	41.0
4.	DJK Arminia Eilendorf	2	0	3	9	38.0
5.	SK Turm Krefeld 1851	2	0	3	9	38.0
6.	TV Borken	0	0	5	5	23.0

Da Eilendorf den direkten Vergleich gegen Krefeld mit 10:6 gewann, sind sie auf Platz 4.

Gruppe B

1.	SK Münster 32	4	1	0	14	46.0
2.	SG Bochum 31	4	0	1	1	49.0
3.	SV Hemer	3	1	1	1	43.0
4.	Schachakademie Paderborn	1	1	3	8	39.0
5.	DJK Aufwärts Aachen	1	0	4	6	30.0
6.	Rheydter SV 1920	0	0	5	5	23.0

Finale

SK Münster 32 - SG Porz 12:0

3. Platz

SG Bochum 31 - SK Blauer Springer Paderborn 11:5

NRW-Mannschaftsmeisterschaft U12, U14, U14w (Letzte Änderung: Aug. 2013)

Die Mannschaftsmeisterschaft U12, U14, U14w ist das jüngste Kind der SJNRW. Beim Qualifikationsturnier ermitteln bis zu 20 Mannschaften pro Altersklasse in einem eintägigen Schnellschachturnier sechs Qualifikanten für die NRW-Mannschaftsmeisterschaft. Bei diesem mehrtägigen Rundenturnier mit Langpartien werden dann die NRW-Sieger und die Qualifikanten zur Deutschen-Vereins-Meisterschaft (DVM) ausgespielt.

Das Besondere an diesem Turnier ist, dass die Betreuer und Trainer der Vereine mitfahren und ihre Spieler vor Ort betreuen.

Kai Lück: Zweimal SG Porz und Düsseldorfer SV- so heißen die Sieger der Jugendmannschaftsmeisterschaften U14w, U14 und U12.

In der Altersklasse U14w siegte die SG Porz mit einem Punkt Vorsprung. Eine klare Angelegenheit war die Altersklasse U14, bei der die SG Porz alle Kämpfe gewann. In der Altersklasse U12 gab der Düsseldorfer SV nur ein Teamremis ab. Die JMM fanden vom 20. bis 23. Juni in der Tagungsstätte „Auf dem Ahorn“ in Nachrodt-Wiblingwerde statt.

Alle Ergebnisse im Überblick:

Rangliste U14w: Stand nach der 5. Runde												
Rang	MNr	Mannschaft	TWZ	1	2	3	4	5	6	Man.Pkt.	Brт.P	
1.	6.	SG Porz	1395	**	8	10	10	10	9	14 – 1	47.0	
2.	1.	SG Raesfeld/Erle	1144	8	**	10	10	8	11	13 – 2	47.0	
3.	3.	SF Essen-Werden	1059	6	6	**	6	10	9	9 – 6	37.0	
4.	2.	SF Gerresheim	1356	6	6	10	**	8	7	8 – 7	37.0	
5.	5.	SK Blauer Spr. Paderb.	1413	6	8	6	8	**	8	8 – 7	36.0	
6.	4.	Schachakademie Paderb.	1053	7	5	7	9	8	**	8 – 7	36.0	

Rangliste U14: Stand nach der 5. Runde												
Rang	MNr	Mannschaft	TWZ	1	2	3	4	5	6	Man.Pkt.	Brт.P	
1.	2.	SG Porz	1754	**	11	12	11	9	9	15 – 0	52.0	
2.	4.	Schachakademie Paderb.	1629	5	**	8	9	11	10	12 – 3	43.0	
3.	6.	SF Katernberg	1587	4	8	**	10	9	10	12 - 3	41.0	
4.	1.	DJK Arminia Eilendorf	1567	5	7	6	**	10	8	8 - 7	36.0	
5.	5.	SK Münster	1668	7	5	7	6	**	9	7 - 8	34.0	
6.	3.	Klub Kölner SF	1538	7	6	6	8	7	**	6 - 9	34.0	

Rangliste U12: Stand nach der 5. Runde											
Rang	MNr	Mannschaft	TWZ	1	2	3	4	5	6	Man.Pkt.	Brт.P
1.	4.	Düsseldorfer SV	1527	**	9	8	10	9	11	14 - 1	47.0
2.	2.	SG Porz	1305	7	**	8	9	11	11	12 - 3	46.0
3.	6.	SF Brackel	1548	8	8	**	8	11	9	12 - 3	44.0
4.	5.	DJK A. Aachen	1377	6	7	8	**	10	12	10 - 5	43.0
5.	3.	SK Kerpen	1213	7	5	5	6	**	8	6 - 9	31.0
6.	1.	OSC Rheinhausen	1201	5	5	7	4	8	**	6 - 9	29.0

Zuvor mussten sich die Mannschaften bei den Qualifikationsturnieren in Dortmund für die JMM auf dem Ahorn qualifizieren:

Mannschafts-Rangliste U14w-QT: Stand nach der 5. Runde (04.05.2019 / 15:00)										
Rang	MNr	Mannschaft	NWZ	Land	S	R	V	Man.Pkt.	SoBerg	
1.	5.	SF Gerresheim	1031	NR	4	1	0	9 - 1	51.00	
2.	1.	SG Porz I	1224	MR	3	1	1	7 - 3	69.50	
3.	6.	SchachAkademie Paderborn	929	OWL	2	2	1	6 - 4	47.00	
4.	4.	SG Raesfeld/Erle	1089	ML	2	2	1	6 - 4	39.50	
5.	2.	Spvgg. Sterkrade-Nord	1109	RG	2	1	2	5 - 5	54.00	
6.	7.	SF Essen-Werden	907	RG	1	3	1	5 - 5	43.50	
7.	3.	SK Blauer Spr. Paderborn	1105	OWL	2	1	2	5 - 5	23.50	
8.	10.	Düsseldorfer SV	854	NR	0	3	2	3 - 7	25.00	
9.	8.	Elberfelder SG	869	NR	1	1	3	3 - 7	20.00	
10.	9.	SG Porz II	866	MR	0	1	4	1 - 9	14.50	

Mannschafts-Rangliste U14-QT: Stand nach der 7. Runde (04.05.2019 / 16:50)									
Rang	MNr	Mannschaft	NWZ	Land	S	R	V	Man.Pkt.	SoBerg
1.	3.	SchachAkademie Paderborn	1557	OW1	5	2	0	12 - 2	134.50
2.	1.	SG Porz	1739	MR1	5	1	1	11 - 3	151.50
3.	2.	SK Münster	1576	ML1	4	2	1	10 - 4	125.50
4.	4.	SF Katernberg	1515	RG1	4	1	2	9 - 5	109.50
5.	7.	Klub Kölner SF	1441	MR3	4	1	2	9 - 5	95.00
6.	6.	DJK Arminia Eilendorf	1450	MR2	4	1	2	9 - 5	94.00
7.	13.	SF Brackel	1176	AUS	3	2	2	8 - 6	97.50
8.	10.	Düsseldorfer SK	1362	NR2	4	0	3	8 - 6	83.00
9.	8.	SG Ennepe-Süd	1391	SW1	3	1	3	7 - 7	105.00

10.	12.	SK Werther	1247	OW2	3	1	3	7 - 7	83.50
11.	5.	SG Bochum	1466	RG2	3	1	3	7 - 7	81.50
12.	14.	Elberfelder SG	1118	NR4	3	0	4	6 - 8	63.50
13.	9.	Düsseldorfer SV	1365	NR1	3	0	4	6 - 8	63.50
14.	11.	SV Eichlinghofen	1257	RG3	1	4	2	6 - 8	50.00
15.	16.	Rhedaer SV	1078	OW4	2	1	4	5 - 9	52.50
16.	17.	SK Kerpen	1027	MR4	2	1	4	5 - 9	39.50
17.	19.	SK Bocholt	847	ML2	2	1	4	5 - 9	32.00
18.	18.	Brühler SK	919	MR5	2	1	4	5 - 9	30.00
19.	15.	LSV/Turm Lippstadt	1081	OW3	2	1	4	5 - 9	29.50

Mannschafts-Rangliste: Stand nach der 7. Runde (04.05.2019 / 16:50)									
Rang	MNr	Mannschaft	NWZ	Land	S	R	V	Man.Pkt.	SoBerg
1.	2.	SF Brackel	1446	RG1	7	0	0	14 - 0	153.50
2.	1.	Düsseldorfer SV	1453	NR1	6	0	1	12 - 2	168.50
3.	4.	SG Porz	1276	MR2	5	0	2	10 - 4	103.00
4.	6.	SK Kerpen	1196	MR3	4	1	2	9 - 5	83.00
5.	12.	OSC Rheinhausen	1087	NR4	4	0	3	8 - 6	97.50
6.	3.	DJK Aufwärts Aachen	1321	MR1	4	0	3	8 - 6	96.00
7.	8.	SK Münster	1111	ML1	4	0	3	8 - 6	77.00
8.	5.	Bielefelder SK	1246	OW1	3	1	3	7 - 7	81.00
9.	7.	SchachAkademie Paderborn	1125	OW2	3	0	4	6 - 8	82.50
10.	15.	SK Blauer Spr. Paderborn	1004	OW3	2	2	3	6 - 8	71.50
11.	14.	SVG Plettenberg	1027	SW1	2	2	3	6 - 8	62.50
12.	17.	SF Essen-Werden	868	RG2	1	4	2	6 - 8	54.00
13.	11.	SK Turm Kleve	1095	NR3	3	0	4	6 - 8	46.00
14.	9.	Elberfelder SG	1110	NR2	2	1	4	5 - 9	70.50
15.	13.	TTC Fritzdorf	1031	MR4	1	3	3	5 - 9	50.00
16.	10.	SV Bergneustadt/Derschla	1106	SW2	2	1	4	5 - 9	35.00
17.	18.	SF Reckenfeld	854	ML2	1	1	5	3 - 11	37.00
18.	16.	SK Hervest-Dorsten	979	RG3	0	2	5	2 - 12	32.00

Bei den Qualifikationsturnieren zählte bei Punktgleichheit die Sonneborn-Berger-Wertung. Zudem musste eine Mannschaft, die ein Brett frei ließ, aufrücken.

2020 finden die Qualifikationsturniere bereits am 21 März statt.

U10-Mannschaftsmeisterschaft (Letzte Änderung im Februar 2020)

Auf der Jahreshauptversammlung der Deutschen Schachjugend 2018 wurde beschlossen, die Deutschen Vereinsmeisterschaften U10 nicht mehr als offenes Turnier auszutragen, sondern wie in den anderen Altersklassen auch mit Qualifikation über die Länder.

Für die Austragung überlegte man sich folgenden Modus: Die Schachjugend NRW richtet ein Finale aus, zu dem man sich über die Verbände qualifizieren muss. Das Finale ist ein Schnellschachturnier, es werden sieben Runden im Schweizer System gespielt, die Bedenkzeit beträgt 13 Minuten plus 2 Sekunden pro Zug. Die Sieger qualifizieren sich direkt zur Deutschen Vereinsmeisterschaften, die restlichen Plätze richten sich nach den Richtlinien der DSJ.

Verena Wunderlich: U10-MM am 30.6.2019

Bei sommerlichen Temperaturen ermittelten wir die 5 Qualifikanten für die DVM mittels Schnellschach.

Das Turnier war dank vieler Helfer eine sehr gelungene Veranstaltung.

Blitzeinzelmeisterschaften (Letzte Änderung im Dezember 2011)

Die NRW Jugend-Blitzeinzelmeisterschaften werden alljährlich in den Altersklassen U14, U16, U20 und U20w ausgetragen. Die Blitzeinzelmeisterschaften sind die Endrunden mehrerer Ausscheidungsturniere in den Bezirken und Verbänden. Desweiteren sind die Vorjahressieger und die Platzierten bis Platz 4 des Vorjahres qualifiziert. Eine Ausnahme bildet die offene U20w. So sind jedes Jahr Partien der stärksten Spieler aus NRW zu beobachten. Die Blitzeinzelmeisterschaften werden von der Schachjugend NRW organisiert und durchgeführt.

KSuS: Die Blitzeinzelmeisterschaft fand am 25.05.19 in Bochum statt. Aufgrund des Wechsels in der KSuS wurde das Turnier erst sehr spät geplant und organisiert. Dank der Hilfe der SG Bochum konnte das Turnier dennoch schnell und solide auf die Beine gestellt werden. Obwohl es für die Teilnehmer so nur eine kurze Vorlauffrist gab, fanden sich 25 begeisterte Blitzspieler zum Turnier zusammen. Vor Ort lief das Turnier reibungslos ab und alle Teilnehmer verbrachten einen schönen Tag beim Schachspiel. Besonders erfolgreich verlief das Turnier für Christian Gluma, der das Turnier der U14 für sich entscheiden konnte. In der U20 setzte sich nach leichten Startschwierigkeiten am Ende doch sicher Fatih Baltic durch, die U20w gewann Melanie Müdder. Die BEM ist bei den Teilnehmern weiterhin gefragt, auch wenn sie nicht mehr die Größe wie vor 10 Jahren hat. Die BEM 2020 wird erneut in Bochum am 28.03.20 stattfinden.

Blitzmannschaftsmeisterschaft (Letzte Änderung im Dezember 2011)

Die Blitzmannschaftsmeisterschaft wird jedes Jahr mit maximal 28 Mannschaften ausgetragen. Diese setzen sich wie folgt zusammen: 23 Vertreter aus den Verbänden. Diese Plätze werden nach dem D'Hondtschen Höchstzahlverfahren nach der Mitgliederstärke der Verbände in der U20 verteilt. Dazu kommen noch die vier Erstplatzierten des Vorjahres und eine Mannschaft des Ausrichters. Diese Mannschaften spielen dann ein Rundenturnier mit 27 Runden. Der Sieger ist Blitzmannschaftsmeister von NRW. Eine Weiterqualifikation zur Deutschen Meisterschaft gibt es nicht. Die vier Erstplatzierten qualifizieren sich für das nächste Jahr.

Dieter von Häfen: In diesem Jahr wurde die Blitzmannschaft in Krefeld ausgetragen. Leider hatten sich nur 18 Mannschaften angemeldet. Die Lokalität in Krefeld war groß genug und bot ausreichend Platz um das Turnier ordnungsgemäß auszutragen.

Eine Umfrage unter den Vereinen, die angetreten waren ob man das Turnier wegen der geringen Teilnehmerzahl nicht doppelrundig austragen sollte, kam zu keinem einstimmigen Ergebnis und somit dauerte das Turnier nur 11 Runden.

Von Anfang an setzen sich 4 Mannschaften (Dortmund-Brackel, Katernberg, Kaarst und Porz) an der Spitze fest und machten die vier Qualifikationsplätze fürs nächste Jahr aus. Am Ende setzte sich der Titelverteidiger aus Brackel durch und gewann erneut das Turnier vor Katernberg, Kaarst und Porz.

Grand Prix Serie

Linus Kuckling: An der Grand Prix Serie 18/19 beteiligten sich acht Turniere verteilt über NRW. Es konnten sich am Ende Daniela Claussen (U10w), Emily Moser (U12w), Clara Yumi Kanno (U14w), Venice Barthelmes (16w), Rebecca Browning (U18w), Eric Sprungala (U18), Maximilian Chlechowitz (U16), Vincent Klugstedt (U14), Nils Berresheim (U12) und Colin Goldkuhle (U10) durchsetzen und ihre jeweilige Altersklasse gewinnen. Für die Grand Prix Serie 19/20, die bereits gestartet ist, wurden kleine Änderungen im Turnierkalender vorgenommen. Mit dem Herbstopen Schnathorst und Oberhausener Jugendopen wurden zwei Turniere dazugewonnen und die Anzahl der Turniere konnte auf zehn Turniere erweitert werden. Gewertet werden in diesem Jahr die Altersklassen U8, U8w, U10, U10w, U12, U12w, U14, U14w, U16, U16w, U18 und U18w.

Berichte: Spielbetrieb DSJ

Deutsche Jugendeinzelmeisterschaft (Letzte Änderung Januar 2012)

Die DJEM ist jedes Jahr ein besonderes Ereignis, da sich die besten Jugendlichen Deutschlands miteinander messen. Es ist DAS Turnier, das jeder mal spielen will! Die Deutsche Schachjugend macht daraus nicht nur ein tolles schachliches Geschehen, sondern auch ein außerschachliches Event, das man niemals vergisst. Wir stellen jährlich eines der größten Kontingente und unterstützen unsere Spieler mit einem kompetenten Trainerteam vor Ort.

Carina Drewes: Die DEM 2019 war mit Abstand die erfolgreichste deutsche Jugendeinzelmeisterschaft der letzten Jahre. Denn diesmal belegte die SJNRW nicht nur Platz 1 bezogen auf die Teilnehmeranzahl (insgesamt 107), sondern auch im Medaillenspiegel! Mit Alexander Suvorov (U16), Luisa Bashylina (U14w) und Jasper Holtel (ODJM A) stellten wir gleich drei deutsche Meister. Außerdem krönte Valentin Buckels sein letztes Jugendjahr mit dem Vizemeistertitel der U18. Auch Melanie Müdder verpasste in der U16w nur denkbar knapp Platz 1 und darf sich nun deutsche Vizemeisterin nennen. Mit Platz 3 in ihrer jeweiligen Altersklasse schafften Yaroslava Sereda (U12w) und Tamila Trunz (U10w) ebenfalls den Sprung aufs Treppchen und spielten eine hervorragende deutsche Meisterschaft.

Einen großen Dank auch an die hier nicht namentlichen erwähnten Teilnehmer, die mit tollen Leistungen zum Gesamterfolg der SJNRW beigetragen haben.

Besonders hervorzuheben sind zum Schluss aber noch Felix Kommessin und Collin Goldkuhle, die mit ihrem Doppelsieg sowohl den Meister- als auch Vizemeister-Titel im KIKATurnier nach NRW holten.



	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Teilnehmer¹	29	36	36	36	38	37	34	39
weiblich	10	5	16	15	15	15	16	18
Gold	0	0	1	0	2	0	1	2
Silber	0	2	0	2	1	0	0	2
Bronze	0	2	2	3	1	0	1	2

¹Teilnehmer und Medaillenspiegel anhand der offiziellen Altersklassen

Deutsche Ländermeisterschaft (Letzte Änderung im Januar 2012)

Die Deutsche Ländermeisterschaft ist eine Veranstaltung der Deutschen Schachjugend, die jedes Jahr von einem Landesverband ausgetragen ist.

In der Regel nehmen 10 bis 12 Landesverbände an den Meisterschaften teil, welche an acht Brettern mit Spielern unterschiedlichen Alters ausgespielt werden.

Die SJNRW nimmt jährlich mit einer Mannschaft an dieser Veranstaltung teil. Begleitet wird diese von einem Trainer, welcher bei der Vorbereitung und Analyse hilft und ebenfalls als Betreuer vor Ort ist.

Carmen Voicu-Jagodzinsky: Die DLM 2019 fand wieder in Würzburg statt. Für NRW spielten Alex Browning, Tristan Niermann, Jonas Gallasch, Ilya Gutkin, Luisa Bashylina, Melanie Müdder, Rebecca Browning, Jona Bungarten und Yaroslava Sereda. Zweiter Trainer war auch dieses Jahr wieder Christof Sielecki.

Damit waren wir in diesem Jahr an vier gesetzt und hofften auf ein gutes Turnier. Der erste Tag lief mit zwei Siegen auch gut. Aber in Runde drei unterlagen wir Sachsen-Anhalt knapp mit 3,5-4,5. Diese Niederlage konnten wir gegen Niedersachsen wieder ausgleichen, so dass wir auf einem guten vierten Platz lagen. Doch ab da lief nichts mehr. Gegen Berlin gab es eine deutliche Niederlage (2,5-5,5). Das 4-4 gegen Rheinland-Pfalz war für eine Aufholjagd zu wenig. Aber es sollte noch schlimmer kommen. Gegen Bayern gab es in der letzten Runde ein 3-5, so dass wir einen enttäuschenden 10. Platz belegten.

Mit Yaroslava Sereda (6/7 ungeschlagen) gab es nur eine Spielerin, die eine hohe Punktzahl erreichen konnte.

2020 findet die DLM dann zum DSJ-Jubiläum in Berlin statt.



Einzelergebnisse können hier eingesehen werden: <https://www.deutscheschachjugend.de/2019/dlm/nordrhein-westfalen/>

Deutsche Vereinsmeisterschaften (Letzte Änderung im Februar 2017)

Jedes Jahr werden vom 26.-30. Dezember die Endrunden der Deutschen Vereinsmeisterschaften in den Altersklassen U12, U14, U14w, U16, U20 und U20w an verschiedenen Orten in Deutschland ausgetragen. Für diese Altersklassen hat NRW 3 bis 4 Plätze. Ausnahmen sind die U10 und die U20w, die als offenes Turnier ausgetragen werden. Die Anzahl der Teilnehmer von NRW richtet sich nach einem speziellen Vergabeschlüssel, der DSJ, der nach der Verbandsgröße sowie den Ergebnissen der letzten drei Jahre in dieser Altersklasse ermittelt wird.

KSuS: In der Altersklasse U20w konnte die SG Solingen mit 13/14 Mannschaftspunkten souverän den Meistertitel erspielen. Einzig in der zweiten Runde gegen Borussia Lichtenberge konnte nicht gewonnen werden. Herzlichen Glückwunsch an Melanie Müdder, Luisa Bashylina, Dana Berelowitsch und Yaroslava Sereda!



In der Altersklasse U16 erreichte die SG Bochum mit 5/7 einen starken zweiten Platz und verloren dabei nur gegen den späteren Deutschen Meister Reideburger SV 90 Halle.



Weitere starke Ergebnisse lieferten der Düsseldorfer Schachverein 1854 (in der U10), die SG Porz (in der U14w) und die die SF Essen-Katernberg (U14), welche als 4. Nur ganz knapp das Podium verpassten.

Internationale Erfolge

KSuS: Bei der Weltmeisterschaft U18 in Mumbai (Indien) konnte Valentin Buckels einen starken 4. Platz erreichen. Vor der letzten Runde lag Valentin bereits auf dem starken vierten Platz, jedoch auch mit Chancen auf den dritten Platz. In der letzten Runde wurde er gegen den führenden Inder Praggnanandaa R. gelost. Valentin konnte ein Remis erkämpfen, welches seinem Gegner für den Weltmeistertitel reichte.

Bei der U18-Europa Mannschaftsmeisterschaften in Pardubice konnte die deutsche Mannschaft mit Valentin Buckels und Alexander Krastev souverän den Titel holen. Mit sechs Siegen auf sieben Runden konnten sie mit zwei Mannschaftspunkten Vorsprung gewinnen, einzig gegen Österreich ging in der dritten Runde ein Mannschaftskampf verloren. Valentin steuerte dabei 3,5 Punkte aus 6 Partien dazu, Alexander Krastev 2,5 aus 4 Partien.

Jugendspielberechtigung

Nachdem die neue Regelung zur Jugendspielberechtigung nun ein paar Jahre besteht, ziehen wir nun ein Zwischenfazit. Dazu wurde bis zur ersten Hälfte von 2019 eine Umfrage durchgeführt, an der Spieler, Vereinsvertreter und Externe ihre Meinung abgeben konnten. Insgesamt nahmen über 80 Personen an der Umfrage teil. Die Ergebnisse werden hier nun sortiert präsentiert:

Spielerreaktionen:

Viele Spieler gaben an die Jugendspielberechtigung zu nutzen um überhaupt oder in einer der Spielstärke passenderen Mannschaft zu spielen, ohne den Hauptverein verlassen zu müssen. Von allen Spielern gab es eine negative Äußerung mit dem Hinweis auf Abwerbung. Alle anderen Spieler empfanden die Jugendspielberechtigung als durchweg positiv mit der Bitte die auch auf DSJ Ebene anzustoßen.

Vereinsreaktionen:

Die Vereine nennen als Vorteile mögliche stärkere Mannschaften und bessere Perspektiven der Spieler. Allerdings wird Abwerbung teilweise als Gefahr genannt. Insgesamt sind die Positionen hier sehr polarisiert, es gibt zahlreiche Befürworter und Gegner der Jugendspielberechtigung. Tendenziell wird die Jugendspielberechtigung bei ländlichen Vereinen positiv aufgenommen, da die Vereine die Jugendlichen in ihren Erwachsenenmannschaften halten können. Zur Kontrolle von Abwerbervorgängen werden Kontrollgremien oder eine Limitierung auf ein Maximum vorgeschlagen.

Externe Reaktionen:

Hier haben sich ähnlich wie bei den Vereinsvertretern viele positive Meinungen gesammelt mit dem Hinweis auf die Gefahr von Abwerbungen.

Bei einer abschließenden Frage, ob die Jugendspielberechtigung beibehalten werden soll, äußerten sich 24 dafür, 9 dagegen und 8 befürworteten die Jugendspielberechtigung grundsätzlich wünschen sich aber Optimierungen.

Die KSuS und der SuSA haben über die Ergebnisse der Umfrage diskutiert und wollen die Jugendspielberechtigung in vorliegender Form beibehalten. Eine Limitierung und ein Schiedsgericht sollen nicht eingeführt werden. Die erteilten Jugendspielberechtigungen werden in den kommenden Jahren jedoch weiter beobachtet, bevor die SJNRW einen entsprechenden Antrag an die DSJ stellen wird.

Als Änderung an der Jugendspielberechtigung wünscht sich der SuSA jedoch die Trennung von Einzel und Mannschaftsspielberechtigung, wie dem entsprechenden Antrag zu entnehmen ist.

Lehrgangswesen (Letzte Änderung im Dezember 2013)

Das Lehrgangswesen ist seit Jahren ein Schwerpunkt der Arbeit der Schachjugend. Auf der einen Seite sollen die Betreuer und Mitarbeiter der Schachjugend aller Ebenen durch kompetente Schulungen für ihre weitere Arbeit motiviert und qualifiziert werden. Auf der anderen Seite dienen die SJNRW-Lehrgänge auch dem Gewinn neuer Mitarbeiter, da die dringend gesuchten sozialen Talente oftmals auf Lehrgängen in Erscheinung treten. Durch Zuschüsse aus dem Kinder- und Jugendförderplan für nicht-sportliche Fortbildungen trägt sich das Lehrgangswesen in größtem Maße selbst. Wir versuchen jährlich 3-4 Lehrgänge anzubieten, um möglichst viele Zielgruppen zu erreichen. Seit 2004 ist es auch möglich, die Jugendleiterkarte "JuLeiCa" durch den Besuch mehrerer Lehrgangsveranstaltungen sowie eines Erste-Hilfe-Seminars zu erhalten.

BASICS

Eric Wortmann: Wie jedes Jahr fand auch in diesem Jahr das Basics Seminar statt. Leider mit einer etwas enttäuschenden Teilnehmerzahl (nur die Hälfte des Vorjahres) starteten wir in Velbert in das Wochenende mit den Themen Prävention sexualisierter Gewalt, erstes Jahr als Betreuer und Motivation sowie einem Workshop zum Thema welche Möglichkeiten es gibt sich in der SJNRW zu engagieren. Alles in allem verlief das Wochenende ohne Zwischenfälle und das Feedback der Teilnehmer war fast durchweg gut. Für das nächste Jahr werden wir früher und deutlicher auf die Wichtigkeit des Basics Seminars für angehende und frisch eingestiegene Ehrenamtler aufmerksam machen, um die Teilnehmerzahl wieder voll zu bekommen. Außerdem hat sich in den letzten Jahren gezeigt, dass sich immer mehr Ehrenamtler anmelden, die schon lange im Geschäft sind. Um ihren Bedürfnissen nach Fortbildungen nachzukommen, wird es künftig ein Konzept für einen weiterführenden Lehrgang geben. Das Basics Seminar ist eines von 3-4 Seminaren, dessen Teilnahme zur Beantragung der JuLeiCa berechtigt. Das Online-Antragsverfahren funktioniert nun nach einigen Jahren wieder und die Helfer der SJNRW können wieder von den Vorteilen der JuLeiCa profitieren. In Zukunft wird diese auch wieder aktiver beworben werden.

ERSTE Hilfe Lehrgang

Annika Liebelt: Was passiert eigentlich, wenn es tatsächlich mal einen Notfall gibt? Was darf in keinem erste Hilfe Koffer fehlen und wie verbindet man ordentlich eine Wunde? Für die meisten Betreuer ist die letzte Auffrischung ihrer erste Hilfe Kenntnisse schon einige Jahre her. Dabei sollte erste Hilfe zum Grundrepertoire jedes Betreuers gehören.



Schulschach: NRW-Landesfinale der Schulen



Christian Goldschmidt: Ein Turnier der Superlative

Das Castello in Düsseldorf war erneut der Schauplatz für das größte Schachturnier in Nordrhein-Westfalen. 197 Schulteams mit 920 Schülern und mehr als 300 Begleitern füllten die Arena und sorgten wieder für eine einzigartige Atmosphäre.

In sechs Wettkampfklassen wurden jeweils neun Runden durchgeführt, ein Mammutprogramm für Spieler und Organisatoren, was aber zügig über die Bühne ging. Die letzte Runde war schon deutlich vor der angesetzten Zeit beendet.

Aus 40 Städten und Kreisen von NRW kamen die Teilnehmer, die weiteste Fahrt hatten vermutlich die Schulen aus Minden-Lübbecke, die meisten Mannschaften kamen aus Dortmund. Viele Kreise oder Schulen stellten sogar Busse für die Anreise der Schüler zur Verfügung. Das Landesfinale ist eben immer wieder ein großes Spektakel. Die Schachjugend NRW hatte aber organisatorisch alles im Griff mit Dutzenden von Helfern. Alleine die Küche hatte gut zu tun und hunderte Brötchen geschmiert, Waffeln gebacken und Würstchen gegart.

400 Spielsätze mit elektronischen Uhren bereitzustellen sind nebenbei auch keine Selbstverständlichkeit, die ohne die Unterstützung der Firma Schach Niggemann aber auch die Schachfreunden Brackel kaum möglich wäre.

Nach der pünktlichen Eröffnung durch den Präsidenten des Schachbundes NRW Ralf Niederhäuser und einem Grußwort von Staatssekretärin Andrea Milz startete das Turnier an fast 400 Brettern und die große Halle wurde plötzlich sehr ruhig. Dieser Moment, wenn hunderte Schüler auf einen Schlag in Konzentration versinken, ist immer wieder beeindruckend.

Außer in den offenen Spielklassen WK M(ädchen) und HR (weiterführende Schulen ohne gymnasialen Zweig) mussten sich die Teilnehmer vorher für das Landesfinale qualifizieren. Das Landesfinale ist kein offenes Turnier und es kann nur eine Mannschaft pro Schule und WK antreten. Dazu mussten sie sich zumeist über eine Kreismeisterschaft durchsetzen. Diese regionalen Vorturniere sind zum Teil selbst große Veranstaltungen, wie das OWL-Grundschulturnier in der Gerry Weber Halle, die Dortmunder Stadtmeisterschaften mit fast 70 Mannschaften oder die großen Kreismeisterschaften von Kleve und Borken. Es überrascht daher nicht, dass die Spitzenplätze beim Landesfinale regelmäßig von Paderborner, Dortmunder oder Niederrheinischen Teams besetzt werden. Kleiner Wermutstropfen: Ausgerechnet aus der größten Stadt in NRW Köln kam keine einzige Mannschaft nach Düsseldorf. So weit wird die Rivalität der beiden Rheinmetropolen doch wohl nicht gehen?!

Die größte Gruppe war wie immer die WK Grundschulen. An der Spitze kam es zu hochklassigen Duellen. Schließlich setzte sich die Martin-Luther-GS aus Plettenberg vor dem Vorjahressieger Hockstein durch. Für die DSM in Thüringen qualifizierten sich außerdem noch die Ulrichschule Sindorf und die St.Sebastianschule aus Raesfeld.

„Einstein besiegt Heisenberg!“

Zu prominenten Paarungen kam es in der WK 4, der jüngsten Altersklasse der weiterführenden Schulen, Max Planck war auch einer der Favoriten im Feld. Als Sieger stand am Ende mit dem Theodorium Paderborn aber doch keiner der Atomphysiker oben auf dem Treppchen. Wegen der Unschärfe oder ist eben doch alles relativ? Den zweiten DSM-Qualiplatz belegte das Europagymnasium Kerpen vor dem Wilhelm-Dörpfeld-Gym aus Wuppertal.

Auch aus Paderborn kamen die Sieger der WK 3 Das Pelizaeus Gym. war allerdings auch Topfavorit auf den Titel. Das Dortmunder Leibniz Gym. konnte zwar bis zum Ende auf den Fersen bleiben, aber nicht mehr und muss nun auf einen Nachrückerplatz zur DSM hoffen, denn in den höheren Altersklassen kommt nur der Sieger zum Bundesfinale nach Berlin.

In der WK 2 kämpften auch die Dortmunder mit den Paderbornern um den Sieg, aber hier setzte sich aber das Max-Planck-Gym aus Dortmund vor dem Theodorium durch, obwohl die nominellen Vorteile leicht für die Paderborner sprachen. Mit Maurin Möller verfügten sie über eine Bank an Brett 4, der nach dem Turnier auch mit einer Goldmedaille ausgezeichnet wurde für sagenhafte 9/9.

Große Neuerungen für 2020

Der WK 2 stehen im nächsten Jahr einschneidende Neuerungen ins Haus. Denn die DSJ hat auf ihrer Hauptversammlung beschlossen diese WK um zwei Bretter zu erweitern. Nächstes Jahr spielt also die WK 2 an sechs Brettern. Dafür für wurde auch die Altersgrenze um ein Jahr auf U18 ausgedehnt. Alle Spieler aus diesem Jahr dürfen also auch nächstes Jahr nochmal spielen.

In der offenen Mädchenklasse kamen die dominierenden Teams aus Hamm und Krefeld. Es siegte das Hammer Beisenkamp-Gym. mit vier vereinslosen Mädchen. Da hatten die Krefelder Mädchen selbst mit zwei Goldmedaillengewinnerinnen (9/9) Katharina Ricken und Jana Raatz an den Spitzenbrettern das Nachsehen.

Die WK HR wurde bereits im letzten Jahr ausgeschrieben, kam aber damals wegen zu geringer Anmeldezahlen nicht zustande. Dieses Jahr meldeten sich aber genug Mannschaften an. Dabei waren auch in den anderen Altersklassen viele Real- und Gesamtschulteams am Start. Die Betty-Reis-Gesamtschule vertrat den Kreis Heinsberg gleich in allen Spielklassen und konnte auch die WK HR souverän gewinnen. Sie wird auch zur DSM nach Osnabrück reisen.

Kontakt: schulschach@sjnrw.de



Sieger der WK GS: Martin-Luther-Schule Plettenberg

Landesfinale 2019 - WK GS

Castello Düsseldorf, 8. März 2019

Mannschafts-Rangliste: Stand nach der 9. Runde				
Rang	Mannschaft	Kreis	Br.t.Pkt.	Buchh
1.	Martin-Luther-Schule	MK	31	176
2.	GGs Hockstein	MG	28	180
3.	Ulrichschule	BM	24	186
4.	St. Sebastianschule Raesfeld	BOR	24	182½
5.	Aplerbecker GS	DO	22	185½
6.	Fr.-von-Bodelschwingh-GS	D	21½	183½
7.	Astrid-Lindgren-GS	ME	21	155½
8.	Brüder-Grimm-GS Issum	KLE	20½	159
9.	Schlossbachschule Röttgen	BN	20½	154½
10.	KGS Meckenheim	BN	20½	149½
11.	Nikolaischule Wolbeck	MS	20½	147½
12.	Landgrafen GS	DO	20	167½
13.	Wolfhelmschule	BM	20	152½
14.	Wilhelmschule	ST	20	151
15.	GSV Wellensiek-Hoberge-Uerentrup	BI	19½	165
16.	GS Heeperholz	BI	19½	155½
17.	Kirchhörder GS	DO	19½	150
18.	GGs Stakerseite	NE	19½	139
19.	Bismarckschule	OB	19	164½
20.	GS Lenzinghausen	HF	19	162
21.	Josefschule	PB	19	161½
22.	Marienschule Heiden	BOR	19	159½
23.	Carl-Funke-Schule	E	19	156½
24.	Overbergschule	GT	19	146½
25.	Montessori-GS M' gladbach	MG	19	146
26.	GGs Vitusschule	MG	19	127
27.	Friedrich-Ebert-GS	DO	18½	166½
28.	GS Spenge/Hücker-Aschen	HF	18½	166½
29.	GGs Oberdollendorf	SU	18	143

30.	Gillbachschule	NE	17½	141½
31.	St. Ludgerusschule Hörstel	ST	17½	136
32.	Hermann-Gmeiner-GS	ME	17½	134
33.	GSV Eichendorff-Postdamm	GT	17	153
34.	Pankratiusschule Gescher	BOR	16½	135
35.	Geschwister-Devries GS	KLE	16½	132½
36.	St. Georg-GS Goch	KLE	16½	125½
37.	Matthias-Claudius-Schule	MS	16	146½
38.	Moltkeschule Dinslaken	WES	16	145
39.	OGS Stapenhorstschule	BI	16	144½
40.	Erich-Kästner-GS	DO	15½	155½
41.	Montessori-GS Farnweg	D	15½	129½
42.	Kreuzschule	NE	15	148
43.	Comenius-GS Dortmund	DO	15	143½
44.	GGs Herrenshoff	D	15	134½
45.	KGS Lottenschule	ME	14½	136
46.	Sollbrüggenschule	KR	14½	134
47.	Silvesterschule Erle	BOR	14	130
48.	Ludgerusschule Hilstrup	MS	13½	136½
49.	Kardinal-von-Galen-GS	WAF	13½	127
50.	Hallenschule	MK	12½	121½
51.	GGs Wiedenest	GM	11½	137½



Sieger der WK IV: Theodorianum Paderborn

Landesfinale 2019 - WK 4

Castello Düsseldorf, 8. März 2019

Mannschafts-Rangliste: Stand nach der 9. Runde				
Rang	Mannschaft	Kreis	Man.Pkt.	SoBerg
1.	Theodorianum Paderborn	PB	15	287.00
2.	Europagymnasium Kerpen	BM	13	237.00
3.	Wilhelm-Dörpfeld-Gym	W	13	229.00
4.	Remigianum Borken	BOR	13	217.50
5.	Max-Planck-Gym Dortmund	DO	12	211.00
6.	Kardinal-v-Galen-Gym Hilstrup	MS	12	210.50
7.	Gym Würselen	AC	12	209.50
8.	FVSG Bünde	HF	12	205.00
9.	Otto-Hahn-Gym Monheim	ME	11	179.50
10.	Leibniz-Gym Dortmund	DO	11	179.50
11.	Albert-Einstein-Gym Kaarst	NE	11	173.00
12.	Cecilien-Gym	D	11	161.00
13.	Collegium Josephinum	BN	11	128.50
14.	Humboldt-Gym	D	10	191.00

15.	Gym a.d. Schweizer Allee	DO	10	186.00
16.	Ernst-Moritz-Arndt-Gym	RS	10	167.00
17.	Gym Schwertstrasse Solingen	SG	10	158.00
18.	Walburgisgym Menden	MK	10	156.00
19.	Max-Planck-Gym Bielefeld	BI	10	137.50
20.	Fabritianum Krefeld	KR	10	127.00
21.	Marienschule Bielefeld	BI	10	116.50
22.	Arnoldinum Steinfurt	ST	9	144.00
23.	Rudolph-Brandes-Gym	LIP	9	141.50
24.	Friedrich-Spee-Gym Geldern	KLE	9	130.50
25.	Gym Rheinkamp Moers	WES	9	129.00
26.	Söderblom-Gym	MI	9	127.00
27.	Norbert-Gym Knechtsteden	NE	8	130.00
28.	Gym a.d. Wolfskuhle	E	8	123.50
29.	Pascal-Gym Grevenbroich	NE	8	114.00
30.	Heisenberg-Gym	DO	8	111.50
31.	Alexander-Hegius-Gym Ahaus	BOR	8	110.50
32.	Betty-Reis-GE Wassenberg	HS	8	99.00
33.	Gym Hohenlimburg	HA	8	95.50
34.	Schlaun-Gym Münster	MS	8	90.00
35.	Städt. Gym Kamen	UN	8	81.00
36.	Collegium Augustianum	KLE	8	58.00
37.	Städt. Gym Goch	KLE	7	113.50
38.	Gym Lohmar	SU	7	98.00
39.	Georgianum Vreden	BOR	7	87.00
40.	Gym Adolfinum Moers	WES	7	79.00
41.	Gym der Stadt Meschede	HSK	6	70.00
42.	Conrad-von-Soest-Gym	SO	6	54.50
43.	Hermann-Vöchting-Gym	LIP	5	56.00
44.	Gutenberg-Gym Bergheim	BM	4	40.00
45.	Sek. am Biegerpark	DU	3	17.00



Sieger der WK III: Pelizaeus-Gym Paderborn

Landesfinale 2019 - WK 3

Castello Düsseldorf, 8. März 2019

Mannschafts-Rangliste: Stand nach der 9. Runde				
Rang	Mannschaft	Kreis	Man.Pkt.	SoBerg
1.	Pelizaeus-Gym Paderborn	PB	16	282½
2.	Leibniz-Gym Dortmund	DO	15	279
3.	Humboldt-Gym	D	13	225
4.	Collegium Josephinum	BN	12	213
5.	PGS Dortmund	DO	12	204
6.	Städt. Gym Goch	KLE	12	177
7.	Peter-August-Böckstiegel-GE	GT	12	160½
8.	Gutenberg-Gym Bergheim	BM	11	201½
9.	Elsa-Brändström-Gym	OB	11	186
10.	Goetheschule Essen	E	11	182½
11.	Ratsgym Minden	MI	11	149
12.	Gym a.d. Gartenstraße	MG	11	145½
13.	Schloß-Gym Benrath	D	10	182½
14.	CJD Königswinter	SU	10	181

15.	Nelson Mandela GE	ST	10	177
16.	Wilhelm-Hittorf-Gym	MS	10	169
17.	Remigianum Borken	BOR	10	156
18.	SSG Xanten	WES	10	150
19.	Norbert-Gym Knechtsteden	NE	10	134
20.	Gym der Stadt Meschede	HSK	10	130
21.	Städt. Gym Hennef	SU	9	127
22.	Freiherr-v.-Stein-Gym Kleve	KLE	9	118
23.	Städt. Gym Wermelskirchen	GL	9	112 $\frac{1}{2}$
24.	Gym Marienschule Lippstadt	SO	9	110 $\frac{1}{2}$
25.	Heisenberg-Gym	DO	9	105
26.	GSG Münster	MS	8	142
27.	Albert-Einstein-Gym Kaarst	NE	8	137
28.	Gym a.d. Schweizer Allee	DO	8	121
29.	Städt. Gym Bergkamen	UN	8	108
30.	Beisenkamp-Gym	HAM	8	106
31.	Otto-Hahn-Gym Monheim	ME	8	106
32.	Widukind-Gym Enger	HF	8	101
33.	Ernst-Moritz-Arndt-Gym	RS	8	96
34.	Beethoven-Gym Bonn	BN	8	90
35.	Gym Bayreuther Str.	W	8	77
36.	Betty-Reis-GE Wassenberg	HS	7	93 $\frac{1}{2}$
37.	Marienschule Krefeld	KR	7	77 $\frac{1}{2}$
38.	Sek. Straelen-Wachtendonk	KLE	7	74
39.	Ratsgym Bielefeld	BI	6	95 $\frac{1}{2}$
40.	GE Borken-Raesfeld	BOR	6	60
41.	Hermann-Vöchting-Gym	LIP	5	33
42.	Gym Letmathe	MK	4	44 $\frac{1}{2}$
43.	Sek. am Biegerpark	DU	2	5



Sieger der WK II: Max-Planck-Gym. Dortmund

Landesfinale 2019 - Wk 2

Castello Düsseldorf, 8. März 2019

Mannschafts-Rangliste: Stand nach der 9. Runde				
Rang	Mannschaft	Kreis	Man.Pkt.	SoBerg
1.	Max-Planck-Gym Dortmund	DO	17	282½
2.	Theodorianum Paderborn	PB	15	274
3.	Märkisches Gym Schwelm	EN	13	238
4.	St. Leonhard Gym Aachen	AC	12	209½
5.	FVSG Bünde	HF	11	171
6.	Freiherr-v.-Stein-Gym Rösrath	GL	10	178
7.	Wittekind-Gym Lübbecke	MI	10	154
8.	B.M.V.-Schule Essen	E	10	152½
9.	Comenius-Gym	D	10	152
10.	Schiller-Schule Bochum	BO	10	151
11.	Otto-Hahn-Gym Monheim	ME	10	144
12.	Heisenberg-Gym	DO	10	141½
13.	Gym Norf	NE	10	139

14.	Stiftisches Humanistisches Gym	MG	9	135
15.	Erzbischöfliche St. Anna-Schule	W	9	135
16.	Ratsgym Bielefeld	BI	9	134 $\frac{1}{2}$
17.	Friedrich-Leopold-Woeste-Gym	MK	9	134
18.	Fabritianum Krefeld	KR	9	127
19.	Gym Rheinkamp Moers	WES	9	122 $\frac{1}{2}$
20.	Ev. GE Gelsenkirchen-Bismarck	GE	9	101
21.	Jodocus-Nünning-GE	BOR	8	151
22.	Ev. Stiftisches Gym Gütersloh	GT	8	135 $\frac{1}{2}$
23.	Gymnasium Hammonense	HAM	8	110
24.	Conrad-von-Soest-Gym	SO	7	105 $\frac{1}{2}$
25.	Betty-Reis-GE Wassenberg	HS	7	85
26.	Städt. Gym Goch	KLE	7	72
27.	Widukind-Gym Enger	HF	7	61
28.	Carl-von-Ossietzky-Gym	BN	7	55 $\frac{1}{2}$
29.	Schlaun-Gym Münster	MS	6	75
30.	Goethe Gym Ibbenbüren	ST	6	67
31.	GE Uerdingen	KRE	5	74
32.	Gym der Stadt Meschede	HSK	1	36



Siegerinnen der WK M: Beisenkamp-Gym. Hamm

Landesfinale 2019 - WK M

Castello Düsseldorf, 8. März 2019

Mannschafts-Rangliste: Stand nach der 9. Runde

Rang	Mannschaft	Kreis	Man.Pkt.	SoBerg
1.	Beisenkamp-Gym Hamm	HAM	17	255.50
2.	Marienschule Krefeld	KR	16	304.00
3.	Norbert-Gym Knechtsteden	NE	12	171.00
4.	Marienschule Heiden	BOR	11	126.00
5.	St.Sebastianschule Raesfeld	BOR	10	179.00
6.	Heisenberg-Gym	DO	10	135.00
7.	GGG Oberdollendorf	SU	10	131.50
8.	Gym a.d. Schweizer Allee	DO	10	98.00
9.	Otto-Hahn-Gym Monheim	ME	9	155.50
10.	Brüder-Grimm-GS 1 Issum	KLE	9	134.00
11.	Theresienschule Hilden	ME	9	129.00
12.	GE Velbert-Mitte	ME	9	115.00
13.	Betty-Reis GE Wassenberg	HS	9	96.50

14.	Brüder-Grimm-GS 2 Issum	KLE	7	87.50
15.	St. Ludgerus Hörstel	ST	4	76.00
16.	Wilhelm-Dörpfeld-Gym	W	4	52.50
17.	St. Georg-GS Goch	KLE	4	50.00
18.	GS Krähenfeld	KR	2	47.00



Sieger der WK HR: Betty-Reis-GE Wassenberg

Landesfinale 2019 - WK HR

Castello Düsseldorf, 8. März 2019

Mannschafts-Rangliste: Stand nach der 9. Runde				
Rang	Mannschaft	Kreis	Man.Pkt.	Brт.Pkt
1.	Betty-Reis-GE Wassenberg	HS	18	34.5
2.	Sek. Straelen-Wachtendonk	KLE	16	31.0
3.	Friedrich-Ebert-Realschule 1	OB	14	25.5
4.	Friedrich-Ebert-Realschule 2	OB	11	23.5
5.	Stadtschule Lübbecke 1	MI	9	17.5
5.	Gesamtschule Hürth	BM	9	17.5
7.	Jodocus-Nünning-GE	BOR	6	13.5
8.	Stadtschule Lübbecke 2	MI	5	13.0

Schulschach-Cup (Letzte Änderung im Februar 2019)

Der Schulschach-Cup ist die gemeinsame Eintagesveranstaltung, in der die Schachjugend und der Schachbund ein Signal an den Schulsport senden und für Schüler, Kinder, Eltern und Lehrer ein Event bereitstellen, was nicht nur sportlichen Wettkampf bietet, sondern auch den Spaß am Schach fördert.

Gespielt wird in der Wettkampfklasse mit Grundschulen und in der für weiterführende Schulen. Ein Team besteht aus 8 Spielern, die in jeder Runde die Reihenfolge verändern können.

Julian Schmitz: Der Schulschach-Cup fand am 29.06.2019 im Heisenberg-Gymnasium in Dortmund statt. Ausgerichtet wurde dieser von der SJNRW in Kooperation mit dem Verein SF Rochade Eving. Insgesamt traten 28 6-er Mannschaften an - 16 Grundschulen und 12 weiterführende Schulen. In der WK GS gewann die Aplerbecker GS aus Dortmund und in der WK WfS Max-Planck-Gymnasium ebenfalls aus Dortmund. Insgesamt war das Turnier sehr gelungen und verlief reibungslos.

Endstand Grundschulen:

1.	Aplerbecker GS	30.5	10	160.0
2.	Landrafen GS	28.5	10	168.5
3.	St. Sebastian-Schule	27.5	12	160.0
4.	GGs Oberdollendorf	24.0	8	171.0
5.	Schmachtenbergschule	24.0	8	133.0
6.	Winfried GS	23.5	9	145.5
7.	Friedrich-Ebert-GS	23.5	8	161.0
8.	Landrafen GS II	22.5	8	142.5
9.	Harkort GS	22.5	7	168.0
10.	GS Heeperholz	20.5	8	133.0
11.	St. Georg GS Goch	19.5	6	135.5
12.	Kirchhörder GS	19.5	5	135.5
13.	SpG Essen/Raesfeld	17.5	6	118.0
14.	Augustin-Wibbelt-GS	17.5	4	131.5
15.	SpG Fried.-Ebert/Harkort	15.0	3	130.5

Endstand weiterführende Schulen:

1.	Max-Planck-Gym Dortmund	34.5	13	143.5
2.	Friedrich-Leopold-Woeste-Gym.	30.0	12	146.5
3.	Mallinckrodt-Gym. Dortmund	25.5	9	149.0
4.	Freiherr-v-Stein-Gym. Bünde	25.5	8	152.5
5.	Remigianum Borken	22.5	6	148.0
6.	Heisenberg-Gym. (2)	20.0	8	125.0

7.	Heisenberg-Gym. (1)	20.0	6	150.5
8.	Ernst-Moritz-Arndt Gym.	19.0	7	117.0
9.	Theodor-Heuss-Gym.	18.5	5	125.5
10.	Don Bosco-Gym. Essen	17.0	4	113.0
11.	Conrad von Soest Gym.	16.5	6	138.5
12.	Ev. Gym. Siegen-Weidenau	3.0	0	107.0



Sommerfreizeit Wewelsburg (Letzte Änderung im November 2011)

Die Sommerfreizeit Wewelsburg ist einer der wichtigsten Bestandteile der allgemeinen Jugendarbeit, die die Schachjugend mit großer Freude leisten kann und will.

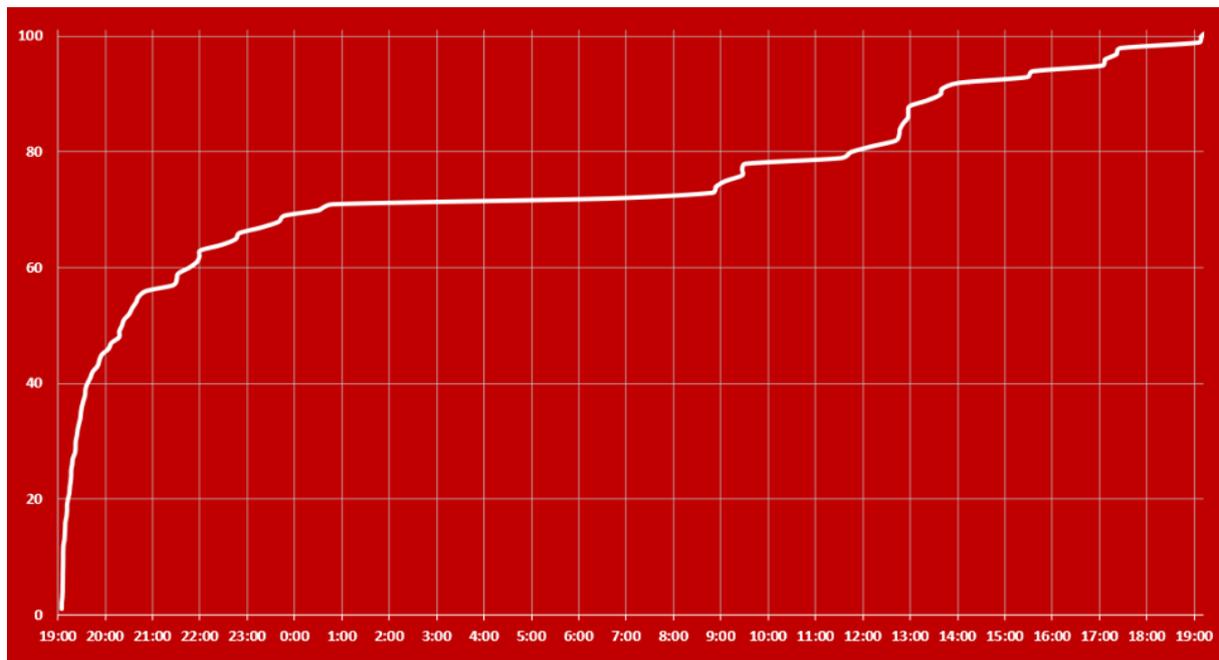
Nicht nur die Jüngsten erlernen hier soziale Kompetenzen, auch die Älteren lernen hier noch dazu, denn es liegt an ihnen die Gemeinschaft zu fördern indem sie die Jüngeren integrieren. Neben den sozialen Fertigkeiten werden auch die Kreativität und der Teamgeist gefördert, sowie Spiele und Gruppenveranstaltungen zu planen. Dies sind durchweg positiv qualifizierende Eigenschaften, die jeden Mitarbeiter, ob im Verein oder in den Verbänden auszeichnen und helfen.

Insbesondere von einigen U17ern denen wir Verantwortung, Vorbildcharakter, Hilfsbereitschaft, Integration und leitende Tätigkeiten zuschreiben, erwarten wir dies schon mit der personifizierten Einladung. In der U17 dürfen nur ausgewählte Personen teilnehmen, die dann aber sowohl Teilnehmer sind, als auch die Möglichkeit haben in Betreuersitzungen reinzuschnuppern, bei Aktionen zu helfen oder diese zu leiten. Eine interessante Erfahrung, so vermuten wir.

Yves Reker: 2019 gab es erneut einen regelrechten Ansturm auf die Plätze der Sommerfreizeit: nach 24 Stunden zählte unser System bereits über 100 Anmeldungen. In einigen Alterklassen hatten wir daher schnell Kinder auf der Warteliste und mussten einigen Eltern mitteilen, dass die Chance auf einen Platz gering ist. Gerade Mädchen scheinen sich gerne nochmal mit ihrer Freundin absprechen zu wollen, wenn die Onlineanmeldung freigeschaltet wird. Wir überlegen daher in diesem Jahr für einige Tage eine Zahl Mädchenzimmer freizuhalten.

Alle Kinder, die zur Burg fahren durften, hatten am Ende das Glück in eine bunte Filmwelt einzutauchen. Als Schauspieler, Regisseure, ... durften sie in der Woche ihre Filmstudios unterstützen und viele Woodis für das Abschlusspiel sammeln. Dazu hatten wir in Wewelswood beinahe kalifornische Verhältnisse: Gutes Wetter sorgte dafür, dass viele Outdoor-Angebote angeboten werden konnten. Von Ektoplasma über einen Grilltag bis zur Wanderung war alles dabei. Überraschend war, dass die Schauspieler ein gemeinsames Hobby hatten. Obwohl sie viel mit dem Erstellen ihrer Filme zu tun hatten, frönten alle einer gemeinsamen Leidenschaft: Schach. Bei abendlichen Turnieren, wie dem Tandemturnier, wurden vorab die Requisitenkammern geplündert und spektakuläre Verkleidungen präsentiert: Mumien, Fußballstars, Retrolook, Tierdoku, ... Schauspielerehre. Während den Langpartien, ging es derweil ernster zu. Dort konnte sich am Ende Noel Gallas vor Alwin Mainka und Robin Gallasch durchsetzen und den begehrten Wewelsburg-Pokal mit nach Hause nehmen.

Die ersten Zimmer der Jugendherberge waren im vergangenen Jahr bereits renoviert. Unsere U10 und U12er durften sich über Dusche und WC direkt auf dem Zimmer freuen. Die Zimmer wirken nun sehr modern. Die renovierten Trakte werden zudem mit WLAN ausgestattet. 2020 ist die gesamte Etage renoviert. Die Wewelsburg rutscht damit allerdings auch in eine neue Kategorie des Herbergsverbandes und wird für uns 5€ pro Person und Nacht teurer. Die Eigenleistung muss daher auch angepasst werden. Der Kinder- Jugendplan, aus dem die Schachjugend ihre Förderung bezieht, sieht für finanziell benachteiligte Familien die Möglichkeit der Einzelförderung vor. Wir versuchen gerne diese im Einzelfall zu beantragen, wenn wir darauf angesprochen werden.





Weitere Impressionen sind in der Zeitung „Burgprophet“ zu finden:

<http://www.schach-rockt.de/allgemeine-jugendarbeit/ferienfreizeit-wewelsburg/termin-und-ausschreibung.html>

Statistik	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Teilnehmer	86	93	98	102	104	103	98	103	104
Davon weiblich	11	15	22	22	23	24	19	17	20

Wochenendfreizeit

2020

Daniel Telöken: Auch dieses Jahr fand Anfang Februar wieder die Wochenendfreizeit statt. Nachdem wir die bisherigen Jahre in der Sportschule Hachen war, fand dieses Jahr, wechselten wir dieses Jahr in die Sportschule und Erlebnisdorf Hinsbeck.

Dort hatten wir sowohl einen großen Gruppenraum als auch eine Sporthalle zur Verfügung, sodass Schach und Sport an diesem Wochenende wieder kombiniert werden konnten. Das Programm bestand aus einem Kennenlernabend, einem Turnier mit mehreren Schachvarianten, Spiel und Sport in der Turnhalle sowie einem Tandemturnier. Außerdem waren wieder Gesellschaftsspiele sowie Singstar mit an Bord.

Der Wechsel nach Hinsbeck hatte insbesondere den Vorteil, dass in Hinsbeck zu dieser Jahreszeit kaum andere Gruppen vor Ort sind, sodass wir jede Menge Freiheiten hatten bezüglich der Nutzung der Räume.

Dieses Jahr waren aufgrund einer kurzfristigen Absage nur 23 Teilnehmer dabei. Davon waren wegen mehrerer Absagen nur drei Teilnehmerinnen dabei. Betreut wurde die Freizeit von vier Betreuern, vorne voran vom Leiter Daniel Telöken.

Mädchenschach

Mädchenschach-AK (Erstfassung Februar 2017)

Der Mädchenschach-AK wurde im Jahre 2015 ins Leben gerufen, um gezielt Mädchenschach-Angebote zu konzipieren und durchzuführen sowie sich deutschlandweit mit anderen Engagierten im Mädchenschach zu vernetzen. Der Mädchenschach AK ist unter maedchenschach@sjnrw.de zu erreichen.

Tiffany Kinzel: Im Jahr 2019 wurden die Veranstaltungen GirlsCamp und MädchenGrand-Prix weiter ausgebaut. Derzeit finden keine weiteren gezielten Massnahmen statt. Im Zuge mit der Neuwahl der Frauenreferentin des Schachbundes könnten zukünftig wieder mehr Ideen und Massnahmen generiert werden. Wer Interesse am Mädchenschach-Bereich hat, kann sich gerne bei uns melden.

Ansprechpartnerin aus dem Jugendvorstand ist Tiffany Kinzel. Weitere Mitglieder des AK Mädchenschach sind Carolin Gatzke, Johanna Sturm und Julia Norget.

Girls-Camp (Letzte Änderung im Februar 2017)

Das Girls-Camp ist eine Wochenendfreizeit zur Mädchenförderung in der Schachjugend NRW, die sich an Mädchen zwischen 7 und 16 Jahren richtet. Die Idee des Girls Camp ist, dass jeweils eine Schachspielerin eine nichtschachspielende Freundin mitbringt, und die beiden als Team gegen die anderen Mädchen ein Turnier ausspielen. Die Mädchen bekommen zunächst ein kurzes Training, bzw. eine ausführliche Einführung in die Schachregeln, bevor das Turnier anfängt. Dazu gibt es natürlich auch ein Rahmenprogramm mit verschiedenen Angeboten.

Julia Norget: Beim Girls Camp sieht man immer viele bekannte Gesichter, aber beim Girls Camp 2019 waren ganze 20 Mädchen das erste Mal dabei. Es gab so viele Anmeldungen, dass wir kurzfristig aufstocken konnten und insgesamt 36 Mädchen (und 5 Betreuerinnen) in Velbert mit dabei waren. Bei den Kennenlernspielen kam erste die ganze Gruppe zusammen, dann lernten wir in kleineren Gruppen gegenseitig unsere Namen und jede Gruppe dachte sich ein Gedicht oder einen kurzen Sketch aus.

Der Höhepunkt des Abends war dann die Aufführung der sehr kreativen Gruppenvorstellungen. Am Samstag folgten dann wieder wahlweise Schachtraining, Kondischach oder Simultan, dann ein gemeinsames Geländespiel und der Anfang des Schachturniers. Obwohl es für viele Kinder das erste Turnier war, gab es gute Partien und Fair Play. Nach der Konzentration konnten Kinder und Teamer sich dann kreativ ausleben und Blumentöpfe

bemalen und bekleben, beim Grillen lecker essen und dann einer spontanen Zirkusvorstellung beiwohnen. Als es draußen kalt wurde, schlossen wir den Abend mit einer Kinovorstellung über ein schachspielendes Mädchen (Queen of Katwe) und für die älteren danach noch mit einer Nachtwanderung ab. Der nächste Sonntag ging dann mit den letzten Turnierrunden, ein paar Werwolf und der Siegerehrung schnell zu Ende.

Dieses Jahr hatten wir 12 Teilnehmerinnen, die nicht in einem Schachverein spielen. Aufgrund der großen Nachfrage möchten wir das Girls Camp 2020 auf bis zu 40 Kinder erweitern.



Statistik	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Teilnehmer	33	25	26	36	32	33	36
Keine Vereinsmitglieder	*	8	9	12	10	15	12

*keine Informationen mehr vorhanden

Mädchenschach Grand Prix (Erstfassung Februar 2017)

Der Mädchenschach Grand Prix ist 2015 aus einer Initiative der DSJ entstanden, um den leistungsschachlichen Aspekt des Mädchenschachs zu betonen. Der Grand Prix in NRW dient für westliche Bundesländer als Qualifikation zum Grand Prix des Bundes, der von der DSJ ausgerichtet wird.

In NRW ist diese Turnierform sofort bei ihrer Ersteinführung aufgegriffen worden und hat sich einen festen Platz etabliert. Die Altersklassen sind bis U25 vertreten.

Shuai Yang: Vom 29.11.2019 bis 01.12.2019 fand zum fünften Mal der Mädchenschach-Grand-Prix in Nettetal-Hinsbeck statt. Am Freitagabend gegen 17:45 Uhr waren bereits fast alle Teilnehmerinnen vor Ort, ein paar Nachzügler kamen nach dem Abendessen an. Nach der Zimmereinteilung und einem etwas verschobenen Abendessen, wurde auf spielerische Art sich vorgestellt und kennengelernt. Anschließend durften die Teilnehmerinnen sich den Rest des Abends frei gestalten.

Am nächsten Morgen fing das Turnier pünktlich nach dem Frühstück um 10 Uhr an. Trotz der kurzfristigen Ausschreibung nahmen insgesamt 17 Teilnehmerinnen am Turnier teil. In der freien Zeit zwischen den Runden, wurden viele Gesellschaftsspiele gespielt, unter anderem natürlich auch der Klassiker „Werwolf“.

Am Samstagnachmittag nach der zweiten Runde, wurde wie üblich ein großes Basteln organisiert. Dieses Jahr wurden Holzscheiben besorgt, die man anmalen, bekleben, aber auch mit Nägeln und Fäden dekorieren konnte, um bestimmte Formen zu bilden. So blühte die Fantasie der Mädchen und es entstanden viele „Rudolfs“ oder Schneemänner in verschiedener Art und Weise. Die Scheiben wurden mit Löchern versehen, damit man die anschließend aufhängen konnte. Im Anschluss daran wurde die dritte Runde des Turniers gespielt, die aufgrund des Abendessens eine halbe Stunde früher gestartet hat. Nach dem Abendessen ging es nach draußen für ein großes Lagerfeuer, an dem die Mädchen Stockbrot backen durften. Am Sonntagmorgen wurde wieder pünktlich um 10 Uhr gestartet. Bis dahin gab es noch keine festen Favoriten, sodass die Platzierung bis zum Ende noch spannend blieb. Nach dem Mittagessen wurde die 5. und letzte Runde gespielt. Da alle schnell fertig waren, konnte um 15 Uhr schon mit der Siegerehrung gestartet werden. Jedes Mädchen durfte sich über einen Sachpreis und eine Urkunde freuen. Weiterhin wurden insgesamt 14 Pokale an die Qualifizierten für das Finale, die 1. bis 3. Platzierten, verliehen.

Wir bedanken uns für das wunderschöne Wochenende und wünschen allen Qualifizierten viel Erfolg für das Finale der Grand-Prix-Serie.



	U10	U12	U14	U16	U25	Gesamt
2015	12	11	3	2	/	28
2016	2	5	7	2	2	18
2017	5	6	8	6	/	25
2018	4	4	4	4	/	16
2019	4	4	2	4	3	17

Ehrenamt

Weihnachtsfeier (Erstfassung Januar 2020)

Am Ende des Jahres sind alle Helfer der SJNRW eingeladen, gemeinsam Weihnachten zu feiern und auf ein ereignis- und erfolgreiches Jahr zurückzublicken. Die vom Jugendvorstand organisierte Weihnachtsfeier dient dazu, den Helfern und ihren Partnern für die Zusammenarbeit zu danken, ohne die unsere Veranstaltungen nicht möglich wären.

Vorstand: Der Jugendvorstands lädt jedes Jahr zur Winterzeit zu einer gemütlichen Weihnachtsfeier und gemeinsamem Ausklingen des Jahres ein. 29 ehrendamtliche Helfer und Partner waren am 7. Dezember im Brackeler Vereinsheim dabei. Der Abend stand unter dem Motto „in der Weihnachtsbäckerei“. Ein Motto, dem mit Waffeln und heißen Getränken zum Empfang und diversen Weihnachtsknabbereien gerecht wurde. Unser Weihnachtsmann Kevin brachte nicht nur Geschenke, sondern moderierte auch ein großes abendfüllendes Quiz. Es verlangte den Gruppen neben weihnachtlichem Allgemeinwissen auch eine gute Kenntnis der SJNRW, des Schachsports und etwas Kreativität ab. Später am Abend ersetzten wir „selbstgebacken“ durch „selbst bestellt“ und servierten traditionell Pizza, Pasta und Salate. Der Raum war mit Zitaten von Eltern, Teilnehmern und Helfern dekoriert, die zeigen, wie unsere Veranstaltungen für alle zu prägenden Erlebnissen werden können. Weihnachtspullover, Weihnachtsmützen, Spiele und schicke Accessoires fehlten natürlich auf der Weihnachtsfeier nicht und hielten die Stimmung bis spät in die Nacht hoch.

In diesem Rahmen konnte der Jugendvorstand den Helfern der SJNRW für ihre Arbeit, ihr Engagement und das Aufbringen ihrer Freizeit danken, mit dem sie im Jahr 2019 unvergessliches auf die Beine gestellt haben.



Schachjugend rockt die SPIEL (Letzte Änderung im Januar 2020)

Seit 2006 ist die Schachjugend NRW gemeinsam mit dem Schachbund NRW auf den Internationalen Spieletagen (umgangssprachlich: Spielmesse; kurz: SPIEL). Die Messe SPIEL ist die weltweit größte Publikumsmesse für Gesellschaftsspiele mit knapp 200.000 Besuchern. Sie findet alljährlich um den 20. Oktober von Donnerstag bis Sonntag auf dem Messegelände in Essen statt. Neben den aktuellen Gesellschaftsspielen dürfen auch die Klassiker wie Schach nicht fehlen.

Die Idee, sich auf der Messe zu präsentieren, wurde letztlich auf einem Jugendsprecher-Seminar der Schachjugend NRW in 2004 (wieder-)geboren. Seinerzeit wurde mit dem Schachbund NRW die Kooperation vereinbart, dass die Organisation und die Standbetreuung durch die Schachjugend stattfindet. Soweit möglich unterstützt der Schachbund und finanziert den Messeauftritt mit etwa zwei Dritteln der Gesamtkosten bzw. bis 3.400 Euro.

Zu Beginn der beschriebenen Kooperation wurde neben dem Motto „Schach rockt.“ auch die Botschaft „Jahrtausendspiel der Generationen“ erdacht und seitdem in den Vordergrund gestellt. Auch andere Botschaften wie „Schach ist bunt.“ dienen dazu, ein niedrigschwelliges Angebot des organisierten Schachs zu präsentieren.

Armin Hesse: Schach spielt man nicht allein

Unter dem Motto Schach rockt war die Schachjugend NRW zum mittlerweile 15. Mal auf der Internationalen Spielmesse in Essen. Die Schachjugend hat dabei wieder 37 Teamer aufbieten können, die an den vier Messetagen und am Aufbau-tag dafür gesorgt haben, dass Schach ebenfalls präsent ist auf der Messe der nicht-elektronischen Spiele. Die Messe SPIEL, die weltweit größte Publikumsmesse für Gesellschaftsspiele, gibt es bereits seit 1983. Seither ist sie stets gewachsen. In diesem Jahr gab es etwa 1.200 Aussteller, die ca. 1.500 Spieleneuheiten vorgestellt haben. Der Messeveranstalter hat wieder Rekordzahlen bei den Messebesuchern gemeldet: 209.000 Besucher (ein Plus von 10% gegenüber dem Vorjahr) sollen die Messe besucht haben.

Und Schach? Schach war nicht nur an unserem Stand präsent. Es gab mit der Firma DGT, die uns für die Messe ihren neuen Schachcomputer Centaur liehen, und mehreren Spielerefindern, die sich das Schachspiel als Ausgangspunkt gewählt hatten, mehrere Orte in den weiten Messehallen, wo Schach erlebbar war. Außerdem gab es mit Rombol eine Firma, an deren Stand man schöne Holz-Schachspiele erwerben konnte.

Neben der bekannten Schachvariante Pako Saco war sicherlich Level Chess diejenige Variante, die besonders Anklang bei den Besuchern fand. Hier spielen vier Personen gegeneinander, an einem Schachbrett, das zwei weitere Ebenen umfasst, die stark den Spielfluss beeinflussen. Generell war es in diesem Jahr so, dass die Schachbretter, an denen drei oder vier Personen gleichzeitig spielen können, besonders umlagert waren. Diese Varianten waren Three-Persons-Check, Quadro-Schach, Level-Schach oder Warlord-Chess.

Denkt man sich die immer populäreren Hand-und-Kopf-Spiele oder Tandem-Spielen dazu, könnte man zu dem Schluss kommen, dass es im Trend liegt, wenn Schach in der Gruppe erlebt wird.

Erstmals gab es im Rahmen der SPIEL auch einen Educators Day, der sich an LehrerInnen und andere PädagogInnen richtete. Bei Vorträgen und Präsentationen konnten sich Interessenten ein Bild davon machen, wie das Spiel generell als Methode eingesetzt werden kann. Am Schachstand hatte die Schachjugend verschiedene Materialien aus dem Schulschach-Bereich aufgebaut und konnte interessierten Besuchern mit Rat und Tat zur Verfügung stehen. Zu den Materialien zählten der Schulschachkoffer der Deutschen Schachjugend, die Brackeler Schachschule, die Materialien vom Schachbund NRW, die Variante Chip-Schach von der Initiative Schach für Kids und die neue Lernumgebung 468Chess vom Erfinder des bekannten Raindropchess. Viele Besucher nahmen auch die weiteren Schachvarianten als Ideen für ihre Schulschach AG mit nach Hause.

Die Helfer der Schachjugend führten viele Gespräche mit Besuchern aus dem Ausland, aus anderen Bundesländern und natürlich aus der näheren Umgebung, aus Nordrhein-Westfalen. Anfragen nach Schachvereinen konnten mit dem Hinweis auf die Vereinsdatenbank "schach.in" beantwortet werden, aber auch anhand einer Vereinsliste aus NRW. Wir sind gespannt, welchen Besucher aus diesem Jahr wir im nächsten Jahr dann als Mitglied eines Schachvereins begrüßen dürfen.



Wahlen (TOP 7, 8 und 9)

Kandidatenvorschläge für den Jugendvorstand der SJNRW

Vorsitzende Verbandsarbeit und Internes: Tiffany Kinzel

Vorsitzender Kommission „Sport- und Spielbetrieb“ (KSUS): Malte Böhm

Vorsitzende Kommission
„Allgemeine Jugendarbeit und -angebote“ (KAJA) Annika Liebelt

Finanzreferent: Janina Böhm

Jugendsprecher:

Mitglied der KAJA:

Mitglied der KAJA:

Mitglied der KSuS: Alexander Kratz

Mitglied der KSuS: Linus Kuckling

Kandidatenvorschläge Spielleiter

Spielleiter U10-MM: Verena Wunderlich

Spielleiter Mannschaft:

Spielleiter U12, U14, U14w: Kai Lück

Spielleiter Einzel: Thomas Kubo

Kassenprüfer (für 2 Jahre)

Kassenprüfer:

noch gewählt bis 2021 :

Jeffrey Paulus (Kassenprüfer)

Gregor Pinno (Ersatzkassenprüfer)

Finanzen

KSt-Bezeichnung	KSt-Nr	2019 Soll		2019 Ist		Ergebnis Soll vs. Ist
		31.800,00 €	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	
Allgemeine Kosten	100	41.345,00 €	500,00 €	42.808,22 €	2.558,18 €	-594,96 €
Zinsen & Zuschüsse	110	41.345,00 €		42.718,22 €	1.622,00 €	-248,78 €
Materialbedarf	120		100,00 €	- €	- €	100,00 €
Sonstige allg. Kosten	190		400,00 €	90,00 €	936,18 €	-446,18 €
Gremien und Tagungen	200	- €	4.350,00 €	34,95 €	3.228,02 €	1.156,93 €
JHV	210		600,00 €	- €	379,99 €	220,01 €
SuSA & AJA	220		500,00 €	- €	693,60 €	-193,60 €
Vorstand	230		2.500,00 €	- €	1.251,73 €	1.248,27 €
Geschäftsführender Vorstand	240			- €	- €	0,00 €
DSJ-Veranstaltung	250		750,00 €	34,95 €	902,70 €	-117,75 €
SpJNRW-Veranstaltung	260			- €	- €	0,00 €
Sonstige Gremien & Tagungen	290			- €	- €	0,00 €
Schachturniere JSa	300	39.700,00 €	46.500,00 €	44.232,00 €	47.881,02 €	3.150,98 €
J-BL & NRW-Ligen	310	200,00 €		410,00 €	- €	210,00 €
NRW-EM U10-U18	320	30.000,00 €	35.500,00 €	31.448,00 €	34.383,34 €	2.564,66 €
MM (Quali- & Endrunde)	330	9.500,00 €	10.500,00 €	12.374,00 €	12.924,08 €	449,92 €
Blitz-EM	350		100,00 €	- €	163,16 €	-63,16 €
Blitz-MM	360		50,00 €	- €	66,67 €	-16,67 €
Schnellschach-GP	370		350,00 €	- €	343,77 €	6,23 €
Schachturniere extern	400	47.850,00 €	63.495,00 €	42.745,84 €	57.359,55 €	1.031,29 €
Schulschach Landesfinale	410		8.545,00 €	2.263,34 €	9.579,93 €	1.228,41 €
Schulschach Cup	415		1.400,00 €		799,49 €	600,51 €
DEM	420	45.500,00 €	49.500,00 €	38.363,50 €	42.430,25 €	-66,75 €
DLM	430	1.500,00 €	2.650,00 €	1.184,00 €	2.828,00 €	-494,00 €
MädchenschachGrandPrix	440	850,00 €	1.400,00 €	935,00 €	1.721,88 €	-236,88 €
Sonstige Turniere	490		- €	- €	- €	0,00 €
Lehrgänge	500	750,00 €	2.650,00 €	360,00 €	2.834,42 €	-574,42 €
Lehrgänge (KJP NRW)	510	750,00 €	2.300,00 €	360,00 €	2.483,92 €	-573,92 €
Mitarbeiter-Lehrgänge	520		350,00 €	- €	350,50 €	-0,50 €
Sonstige Lehrgänge	590			- €	- €	0,00 €
Freizeiten	600	29.700,00 €	37.200,00 €	31.544,14 €	39.330,76 €	-286,62 €
Wewelsburg	610	27.500,00 €	32.500,00 €	29.107,90 €	34.156,86 €	-48,96 €
Girls-Camp	620	1.200,00 €	2.400,00 €	1.440,00 €	2.800,93 €	-160,93 €
Wochenendfreizeit	630	1.000,00 €	2.000,00 €	996,24 €	2.372,97 €	-376,73 €
Sonstige Freizeiten	690		300,00 €	- €	- €	300,00 €
Sonstige Veranstaltungen	700	- €	4.650,00 €	- €	4.550,16 €	99,84 €
Aufbau neue Mitarbeiterstrukturen	710			- €	- €	0,00 €
Marketing/Öffentlichkeitsarbeit	720		150,00 €	- €	107,64 €	42,36 €
Spielemesse	730		4.500,00 €	- €	4.442,52 €	57,48 €
Pilotprojekte	750			- €	- €	0,00 €
Summe Einnahmen/Ausgaben		159.345,00 €	159.345,00 €	161.725,15 €	157.742,11 €	
Fehlbetrag/Überschuss		- €	- €	-3.983,04 €		3.983,04 €
Saldo		159.345,00 €	159.345,00 €	157.742,11 €	157.742,11 €	

KSt-Nr	KSt-Bezeichnung	2017		2018		2019		2020 Soll		2021 Soll	
		Einnahmen	Ausgaben								
100	Allgemeine Kosten	32.151,64 €	3.616,99 €	31.820,70 €	652,64 €	42.808,22 €	2.558,18 €	41.812,00 €	500,00 €	41.833,00 €	500,00 €
110	Zinsen & Zuschüsse	31.795,00 €	2.334,75 €	31.820,70 €	5,00 €	42.718,22 €	1.622,00 €	41.812,00 €		41.833,00 €	
120	Materialbedarf		685,54 €		24,89 €		- €		100,00 €		100,00 €
190	Sonstige allg. Kosten	356,64 €	596,64 €		622,75 €	90,00 €	936,18 €		400,00 €		400,00 €
200	Gremien und Tagungen	20,00 €	5.048,76 €	- €	3.123,94 €	34,95 €	3.228,02 €	- €	4.450,00 €	- €	3.950,00 €
210	JHV		888,42 €		428,35 €		379,99 €		500,00 €		500,00 €
220	SuSA & AJA		309,90 €		542,40 €		693,60 €		700,00 €		700,00 €
230	Vorstand		2.740,18 €		1.568,19 €		1.251,73 €		2.000,00 €		2.000,00 €
240	Geschäftsführender Vorstand		21,53 €								
250	DSJ-Veranstaltung	20,00 €	713,90 €		585,00 €	34,95 €	902,70 €		750,00 €		750,00 €
260	SpNRW-Veranstaltung										
290	Sonstige Gremien & Tagungen		374,83 €						500,00 €		
300	Schachturniere JSpa	34.993,42 €	40.769,52 €	38.497,00 €	46.486,94 €	44.232,00 €	47.881,02 €	42.200,00 €	48.950,00 €	41.700,00 €	48.350,00 €
310	J-BL & NRW-Ligen	420,00 €		300,00 €		410,00 €		200,00 €		200,00 €	
320	NRW-EM U10-U18	24.437,42 €	29.661,68 €	29.951,00 €	36.138,16 €	31.448,00 €	34.383,34 €	30.000,00 €	35.500,00 €	30.000,00 €	35.500,00 €
330	MM (Quali- & Endrunde)	9.536,00 €	10.792,74 €	8.246,00 €	9.885,09 €	12.374,00 €	12.924,08 €	12.000,00 €	13.000,00 €	11.500,00 €	12.500,00 €
350	Blitz-EM		138,45 €		19,79 €		163,16 €		150,00 €		150,00 €
360	Blitz-MM		46,70 €		103,50 €		66,67 €		50,00 €		50,00 €
370	Schnellschach-GP		123,95 €		339,80 €		343,77 €		150,00 €		150,00 €
400	Schachturniere extern	47.757,20 €	57.848,93 €	49.518,00 €	58.294,14 €	42.745,84 €	57.359,55 €	47.350,00 €	68.650,00 €	47.350,00 €	63.650,00 €
410	Schulschach Landesfinale		4.051,68 €		1.932,56 €		9.379,93 €		8.500,00 €		8.500,00 €
415	Schulschach Cup						799,49 €		1.000,00 €		1.000,00 €
420	DEM	45.372,20 €	49.653,30 €	47.458,00 €	51.859,12 €	38.363,50 €	42.430,25 €	45.500,00 €	50.000,00 €	45.500,00 €	50.000,00 €
430	BLM	1.510,00 €	2.418,10 €	1.035,00 €	2.905,80 €	1.184,00 €	2.828,00 €	1.000,00 €	2.650,00 €	1.000,00 €	2.650,00 €
440	MädchenschachGrandprix	875,00 €	1.405,75 €	1.025,00 €	1.596,66 €	935,00 €	1.721,88 €	850,00 €	1.500,00 €	850,00 €	1.500,00 €
490	Sonstige Turniere		320,00 €								
500	Lehrgänge	1.476,36 €	4.794,07 €	380,00 €	2.334,11 €	360,00 €	2.894,42 €	750,00 €	2.650,00 €	750,00 €	2.650,00 €
510	Lehrgänge (KJP NRW)	756,36 €	3.050,27 €	380,00 €	1.943,10 €	360,00 €	2.483,92 €	750,00 €	2.300,00 €	750,00 €	2.300,00 €
520	Mitarbeiter-Lehrgänge		347,20 €		391,01 €		350,50 €		350,00 €		350,00 €
590	Sonstige Lehrgänge	720,00 €	1.396,60 €								
600	Freizeiten	29.966,54 €	34.879,47 €	28.961,00 €	36.325,93 €	31.544,14 €	39.330,76 €	31.600,00 €	39.800,00 €	31.600,00 €	39.800,00 €
610	Wewelsburg	27.446,54 €	30.261,62 €	26.705,00 €	31.688,72 €	29.107,90 €	34.156,86 €	29.000,00 €	34.000,00 €	29.000,00 €	34.000,00 €
620	Girls-Camp	1.160,00 €	2.218,34 €	1.308,00 €	2.591,77 €	1.440,00 €	2.800,93 €	1.600,00 €	3.100,00 €	1.600,00 €	3.100,00 €
630	Wochenendfreizeit	1.360,00 €	2.393,51 €	948,00 €	2.645,44 €	996,24 €	2.372,97 €	1.000,00 €	2.400,00 €	1.000,00 €	2.400,00 €
690	Sonstige Freizeiten								300,00 €		300,00 €
700	Veranstaltungen	6,99 €	1.547,92 €	- €	2.016,93 €	- €	4.550,16 €	- €	4.650,00 €	- €	4.650,00 €
710	Aufbau neue Mitarbeiterstrukturen										
720	Marketing/Öffentlichkeitsarbeit	6,99 €	114,63 €		110,14 €		107,64 €		150,00 €		150,00 €
730	Spielmesse		1.433,29 €		1.906,69 €		4.442,52 €		4.500,00 €		4.500,00 €
750	Pilotprojekte										
	Summe Einnahmen/Ausgaben	145.772,15 €	148.493,50 €	149.176,70 €	149.833,93 €	161.725,15 €	157.742,11 €	163.712,00 €	164.550,00 €	163.233,00 €	163.550,00 €
	Fehlbetrag/Überschuss	2.721,35 €		657,23 €			3.983,04 €	838,00 €		317,00 €	
	Saldo	148.493,50 €	148.493,50 €	149.833,93 €	149.833,93 €	161.725,15 €	161.725,15 €	164.550,00 €	164.550,00 €	163.550,00 €	163.550,00 €

Anmerkungen:

Zuschüsse	Ist 2019	Soll 2020	Soll 2021
KJP	8.434,00	8.434,00	8.434,00
Schachbund	23.637,40	23.478,00	23.499,00
Schulschach Landesfinale	6.402,01	6.500,00	6.500,00
Messe	2.628,81	3.400,00	3.400,00
Gesamt	41.102,22	41.812,00	41.833,00

Ist 2019:

Zinsen und Zuschüsse: Zahlungseingang KJP 10.050,00
 Rückzahlung KJP 1.616,00

Sonstige allg. Kosten: Einnahmen sind durch falsch gebildete Forderungen für DLM 2018 entstanden, welche in 2019 korrigiert wurden. Rechnungen wurden hierzu auch erst in 2019 geschrieben.

Ausgaben bestehen aus Kostenerstattungen fürs vorherige Jahr, Kostenbeteiligung Versicherung Schachbund und Erlass von Forderungen zur DEM aus Kulanz.

Vorstand: Zurzeit geringere Kosten, da Senkung der Unterkunftskosten AirBnb und Übernachtung bei Malte und Janina Böhm. Etatansatz bleibt bei 2.000,00, da nicht klar ist, ob die niedrigen Kosten auf Dauer so erhalten bleiben.

DSJ-Veranstaltung: Einnahme durch eine Rücküberweisung aus der Reisekostenabrechnung, da Kosten von der Deutschen Bahn auf Grund Verspätungen durch Sturm erstattet wurden.

Schulschach/Messe: Höhere Kosten seit 2019, da die Kosten von der Schachjugend NRW getragen werden. Die Schachjugend erhält hierfür vom Schachbund Zuschüsse, welche unter Zinsen und Zuschüsse zu finden sind.

Soll 2020/2021:

Sonstige Gremien und

Tagungen: Einplanung einer Arbeitsgruppe bezüglich Eigenständigkeit der Schachjugend mit Abwägung Vor- und Nachteile.

Anträge

Antrag zur Änderung der Jugendordnung der Schachjugend NRW

Die Jugendversammlung möge die folgenden Änderungen an der Jugendordnung beschließen.

[alt]4.2.4 Bei Abstimmungen im schriftlichen Verfahren, d.h. bei schriftlichen Abstimmungen ohne ordnungsgemäße Zusammenkunft der Abstimmenden, ist eine Mehrheit von zwei Dritteln der Stimmen derjenigen Stimmberechtigten erforderlich, die an der Abstimmung teilnehmen. Zudem muss mindestens die Zustimmung von 50% aller Stimmberechtigten vorliegen.

[neu]4.2.4 Bei Abstimmungen im schriftlichen Verfahren, d.h. bei schriftlichen Abstimmungen ohne ordnungsgemäße Zusammenkunft der Abstimmenden, ist eine Mehrheit von zwei Dritteln der Stimmen derjenigen Stimmberechtigten erforderlich, die eine Stimme abgeben. Zudem muss mindestens die Zustimmung von 50% aller Stimmberechtigten vorliegen. Die Frist für die Abstimmung muss mindestens eine Woche betragen. Bei Abstimmungen im SuSA kann die KSuS eine längere Frist festlegen.

Begründung: Aus der Formulierung geht nicht klar hervor, ob alle Stimmberechtigten an der Abstimmung teilnehmen oder nur diejenigen, die auch eine Stimme abgeben. Das wird hier konkretisiert. In der Vergangenheit wurde die Formulierung falsch verstanden und somit wurde das Abstimmungsverfahren erschwert.

Des Weiteren soll die Frist für alle Abstimmungen mindestens eine Woche betragen, damit alle Stimmberechtigten genug Zeit haben, den Sachverhalt zu prüfen. Im SuSA kann es dazu kommen, dass über komplizierte Fälle abgestimmt werden muss. Hier soll die KSuS berechtigt sein, falls nötig, eine längere Frist festzulegen.

Antragsteller ist der SuSA

Antrag zur Änderung der Jugendspielordnung der Schachjugend NRW

Die Jugendversammlung möge die folgenden Änderungen an der Jugendspielordnung beschließen.

[neu]8.8.6 Bei den Turnieren nach 4.2.2.2, 4.2.3.2, 4.2.4.2 darf kein Spieler innerhalb einer Saison in zwei oder drei Turnieren nominiert werden.

Begründung: Die oben genannten Turniere (allgemein bekannt als "Ahorn") finden zeitgleich über mehrere Tage statt. Es ist in der Vergangenheit des Öfteren vorgekommen, dass Spieler, die in mehr als einer Altersklasse spielberechtigt sind, an verschiedenen Tagen in verschiedenen Mannschaften eines Vereins eingesetzt wurden. Dadurch kam es zu Wettbewerbsverzerrungen.

Beispiel:

Verein A hat eine Mannschaft in der U14 und eine Mannschaft in der U12.

Die U14 Mannschaft von Verein A ist nach 2 von 3 Tagen für die DVM qualifiziert.

Bei der U14 Mannschaft spielen an den ersten beiden Brettern Spieler, die auch in der U12 spielberechtigt wären.

An Tag 3 stellt Verein A diese beiden Spieler in der U12 auf und schafft dadurch knapp die Quali in der U12. Die U14 Mannschaft verliert in den letzten beiden Runden, was zu starken Wettbewerbsverzerrungen führt.

Antragsteller ist der SuSA

Antrag zur Änderung der Jugendspielordnung der Schachjugend NRW

Die Jugendversammlung möge die folgenden Änderungen an der Jugendspielordnung beschließen.

[alt]4.1.6 Sofia-Regelung: Gemäß FIDE-Regeln 9.1.1 setzt die SJNRW fest, dass es Spielern nicht gestattet ist, vor Vollendung des 20. Zuges Remis zu vereinbaren.

[neu]4.1.6 Sofia-Regelung: Gemäß FIDE-Regeln 9.1.1 setzt die SJNRW fest, dass es Spielern nicht gestattet ist, vor Vollendung des 20. Zuges Remis zu vereinbaren.

[alt]8.12 Sofia-Regelung: Gemäß FIDE-Regeln 9.1.a setzt die SJNRW fest, dass es Spielern nicht gestattet ist, vor Vollendung des 20. Zuges Remis zu vereinbaren.

[neu]8.12 Sofia-Regelung: Gemäß FIDE-Regeln 9.1.a setzt die SJNRW fest, dass es Spielern nicht gestattet ist, vor Vollendung des 20. Zuges Remis zu vereinbaren.

[alt]5.4 Wartezeit Abweichend von Artikel 6.7.1 der FIDE-Regeln (Laws of Chess) gilt: Jeder Spieler, der mehr als eine Stunde nach dem angesetzten Spielbeginn am Schachbrett eintrifft, verliert die Partie, es sei denn, das Turnierreglement sieht etwas Anderes vor oder der Schiedsrichter entscheidet anders.

[neu]5.4 Wartezeit Abweichend von den Artikel 6.7.1 der FIDE-Regeln (Laws of Chess) gilt: Jeder Spieler, der mehr als eine Stunde nach dem angesetzten Spielbeginn am Schachbrett eintrifft, verliert die Partie, es sei denn, das Turnierreglement sieht etwas Anderes vor oder der Schiedsrichter entscheidet anders.

Begründung:

Wenn sich die Paragraphen der FIDE ändern, müsste die JSpO jedes Mal neu angepasst werden. Durch das Weglassen der genauen Paragraphenangaben bleibt die JSpO aktuell. Der Verweis auf die Sofia-Regelung bzw. die Wartezeit bleibt weiterhin eindeutig in den FIDE-Regeln zu finden.

Antragsteller ist der SuSA

Antrag zur Änderung der Jugendspielordnung der Schachjugend NRW

Die Jugendversammlung möge die folgende Änderung an der Jugendspielordnung beschließen.

[alt] 1.1.3 NRW-Jugendblitzmeisterschaften (NRW-JBM)

[neu] 1.1.3 NRW-Jugendblitz Einzelmeisterschaften (NRW-JBEM)

1.1.4 NRW- Jugendblitzmannschaftsmeisterschaften (NRW-JBMM)

[alt]2.2 Jugend-Spielberechtigung

2.2.1 Für die Teilnahme an Turnieren unter 1.1 ist eine Jugend-Spielberechtigung für einen Verein innerhalb des Schachbunds NRW notwendig. Die Teilnahme an anderen Veranstaltungen der SJNRW wird nur durch die Bestimmungen in der Ausschreibung eingeschränkt.

2.2.2 Für die Jugend-Spielberechtigung für einen Verein muss der Spieler grundsätzlich alle folgenden Voraussetzungen erfüllen:

(1) Der Spieler ist als Mitglied dieses Vereins im MIVIS System des SBNRW gemeldet.

(2) Der Spieler hat in der aktuellen Saison noch keine Jugendmannschaftskämpfe in Wettbewerben, in denen direkt oder indirekt eine Qualifikation zur DVM möglich ist, für einen anderen Verein innerhalb Deutschlands gespielt. Ausgenommen hiervon sind Einsätze als Gastspielerin in Mädchenmannschaftsmeisterschaften (siehe 2.4).

(3) Der Spieler hat in der aktuellen Saison noch an keinen Jugendeinzelmeisterschaften, in denen direkt oder indirekt eine Qualifikation zur DEM möglich ist, teilgenommen. Ausgenommen davon sind die Jugendeinzelmeisterschaften der Verbände, denen sein Verein angehört. Mit Verbänden sind Bezirke, Verbände und Landesverbände innerhalb Deutschlands gemeint.

2.2.3 Die Jugend-Spielberechtigung gilt pro Saison nur für einen Verein. Sie besteht für den Verein, für den der Spieler zu/vor Saisonbeginn am 01.08. die Spielberechtigung des Deutschen Schachbundes hatte (Hauptverein), es sei denn der Spieler hat vor dem 01.08. der SJNRW schriftlich erklärt für einen anderen Verein (Zweitverein) seine Jugend-Spielberechtigung auszuüben. Der Spieler ist verpflichtet seinen Hauptverein von der Übertragung der Jugend-Spielberechtigung vor dem 01.08. zu informieren.

2.2.4 Nachmeldungen nach dem 01.08. sind für bisher nicht spielberechtigte Spieler nur für den Hauptverein möglich; eine abweichende Jugend-Spielberechtigung wird in diesem Fall nicht erteilt.

2.2.5 Verbände und Bezirke müssen für alle ihre Mannschaftsmeisterschaften und Ligen, über die sich Vereine für die unter 1.1 genannten Turniere direkt oder indirekt qualifizieren oder in diese aufsteigen können, die Jugend-Spielberechtigung voraussetzen.

2.2.6 In Härtefällen kann der SuSA Ausnahmen beschließen.

[neu]2.2 Jugend-Spielberechtigung Mannschaft

2.2.1 Für die Teilnahme an Turnieren unter 1.1.2 und 1.1.4 ist eine Jugend-Spielberechtigung Mannschaft für einen Verein innerhalb des Schachbunds NRW notwendig. Die Teilnahme an anderen Veranstaltungen der SJNRW wird nur durch die Bestimmungen in der Ausschreibung eingeschränkt.

2.2.2 Für die Jugend-Spielberechtigung Mannschaft für einen Verein muss der Spieler grundsätzlich alle folgenden Voraussetzungen erfüllen:

(1) Der Spieler ist als Mitglied dieses Vereins im MIVIS System des SBNRW gemeldet.

(2) Der Spieler hat in der aktuellen Saison noch keine Jugendmannschaftskämpfe in Wettbewerben, in denen direkt oder indirekt eine Qualifikation zur DVM möglich ist, für einen anderen Verein innerhalb Deutschlands gespielt. Ausgenommen hiervon sind Einsätze als Gastspielerin in Mädchenmannschaftsmeisterschaften (siehe 2.4).

(3) Der Spieler hat in der aktuellen Saison noch an keinen Jugendeinzelmeisterschaften, in denen direkt oder indirekt eine Qualifikation zur DEM möglich ist, teilgenommen. Ausgenommen davon sind die Jugendeinzelmeisterschaften der Verbände, denen sein Verein angehört. Mit Verbänden sind Bezirke, Verbände und Landesverbände innerhalb Deutschlands gemeint.

2.2.3 Die Jugend-Spielberechtigung Mannschaft gilt pro Saison nur für einen Verein. Sie besteht für den Verein, für den der Spieler zu/vor Saisonbeginn am 01.08. die Spielberechtigung des Deutschen Schachbundes hatte (Hauptverein), es sei denn der Spieler hat vor dem 01.08. der SJNRW schriftlich erklärt für einen anderen Verein (Zweitverein) seine Jugend-Spielberechtigung Mannschaft auszuüben. Der Spieler ist verpflichtet seinen Hauptverein von der Übertragung der Jugend-Spielberechtigung Mannschaft vor dem 01.08. zu informieren.

2.2.4 Nachmeldungen nach dem 01.08. sind für bisher nicht spielberechtigte Spieler nur für den Hauptverein möglich; eine abweichende Jugend-Spielberechtigung Mannschaft wird in diesem Fall nicht erteilt.

2.2.5 Verbände und Bezirke müssen für alle ihre Mannschaftsmeisterschaften und Ligen, über die sich Vereine für die unter 1.1.2 und 1.1.4 genannten Turniere direkt oder indirekt qualifizieren oder in diese aufsteigen können, die Jugend-Spielberechtigung Mannschaft voraussetzen.

2.2.6 In Härtefällen kann der SuSA Ausnahmen beschließen.

[neu]2.3 Jugend-Spielberechtigung Einzel

2.3.1 Für die Teilnahme an Turnieren unter 1.1.1 und 1.1.3 ist eine Jugend-Spielberechtigung Einzel für einen Verein innerhalb des Schachbunds NRW notwendig. Die Teilnahme an anderen Veranstaltungen der SJNRW wird nur durch die Bestimmungen in der Ausschreibung eingeschränkt.

2.3.2 Für die Jugend-Spielberechtigung Einzel für einen Verein muss der Spieler grundsätzlich alle folgenden Voraussetzungen erfüllen:

(1) Der Spieler ist als Mitglied dieses Vereins im MIVIS System des SBNRW gemeldet.

(2) Der Spieler hat in der aktuellen Saison noch keine Jugendmannschaftskämpfe in Wettbewerben, in denen direkt oder indirekt eine Qualifikation zur DVM möglich ist, für einen anderen Verein innerhalb Deutschlands gespielt. Ausgenommen hiervon sind Einsätze als Gastspielerin in Mädchenmannschaftsmeisterschaften (siehe 2.4).

(2) Der Spieler hat in der aktuellen Saison noch an keinen Jugendeinzelmeisterschaften, in denen direkt oder indirekt eine Qualifikation zur DEM möglich ist, teilgenommen. Ausgenommen davon sind die Jugendeinzelmeisterschaften der Verbände, denen sein Verein angehört. Mit Verbänden sind Bezirke, Verbände und Landesverbände innerhalb Deutschlands gemeint.

2.3.3 Die Jugend-Spielberechtigung Einzel gilt pro Saison nur für einen Verein. Sie besteht für den Verein, für den der Spieler zu/vor Saisonbeginn am 01.08. die Spielberechtigung des Deutschen Schachbundes hatte (Hauptverein).

2.3.4 In Härtefällen kann der SuSA Ausnahmen beschließen.

Die Punkte **2.3 Ausländerregelung** und **2.4 Gastspielgenehmigung** werden zu **2.4 Ausländerregelung** und **2.5 Gastspielgenehmigung**

[alt]4.3 NRW-Jugendblitzmeisterschaften (NRW-JBM)

4.3.1 Blitz-EM

[...]

4.3.2 Blitz-MM

[...]

[neu]4.3 NRW-Jugendblitz Einzelmeisterschaften (NRW-JBEM)

[...]

4.4 NRW-Jugendblitzmannschaftsmeisterschaften (NRW-JBMM)

[...]

4.4 NRW Jugendopen wird zu 4.5 NRW Jugendopen

[alt]7.3 Der Erstplatzierte einer NRW-Jugendblitzmeisterschaft erhält den Titel „Jugendblitzmeister U... (Altersklassenangabe) von Nordrhein-Westfalen ... (Jahresangabe)“ bzw. „Jugendblitzmannschaftsmeister von Nordrhein-Westfalen (Jahresangabe)“.

[neu]7.3 Der Erstplatzierte einer NRW-Jugendblitz Einzelmeisterschaft erhält den Titel „Jugendblitzmeister U... (Altersklassenangabe) von Nordrhein-Westfalen ... (Jahresangabe)“

[neu]7.4 Der Erstplatzierte einer NRW-Jugendblitzmeisterschaft erhält den Titel „Jugendblitzmannschaftsmeister von Nordrhein-Westfalen ... (Jahresangabe)“

Begründung:

Ziel der Jugendspielberechtigung ist es Jugendlichen zu ermöglichen am Mannschaftsspielbetrieb der Jugend teilzunehmen, wenn dies im eigenen Verein nicht möglich ist. Die Jugendspielberechtigung Einzel ist hiervon nicht betroffen. Damit die Jugendlichen im Einzelspielbetrieb kürzere Wege haben, wird diese von der Jugendspielberechtigung Mannschaft getrennt.

Antragsteller ist der SuSA